E 21890 C

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

65. Jahrgang | Langenargen, 7. Juli 2017 | Nummer 27

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80/ € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.) **Redaktion:** Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07542 - 4073058 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Redaktionsleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen

Redaktionsschluss: Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettnang 07542/941860, Fax 0751 - 2955-99-8699, anzeigen.tettnang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 12 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543 - 2018. **Nachlese:** Im Internet auf der Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

redaktion@montfortbote.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

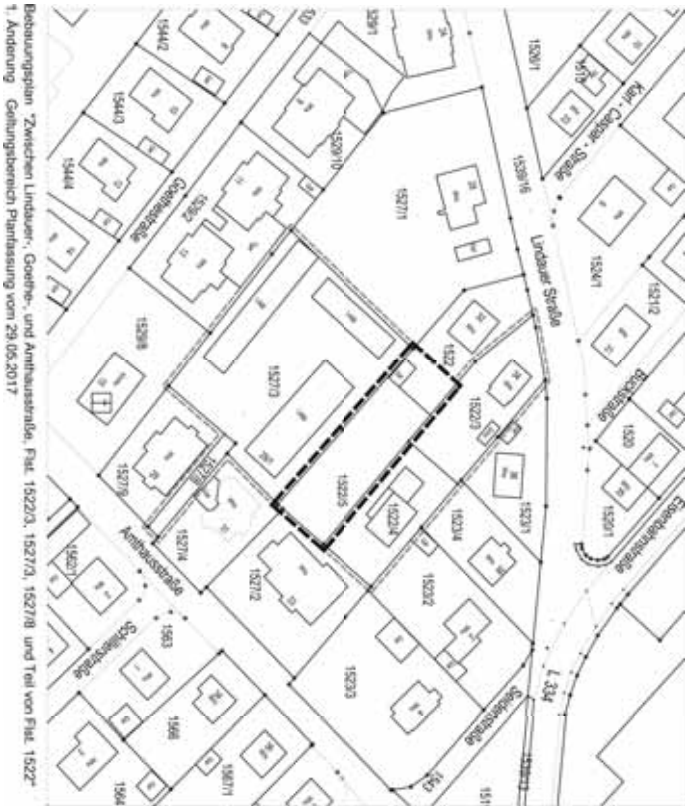
Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Bebauungsplanänderungsverfahren „Zwischen Lindauer-, Goethe- und Amthausstraße, Flst. 1522/3, 1527/3, 1527/8 und Teil von Flst. 1522, 1. Änderung“

Erneute öffentliche Auslegung des Entwurfes der Bebauungsplanänderung der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren gem. § 2 Abs. 1 i.V.m. § 1 Abs. 8, § 13a und § 4a Abs. 3 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Langenargen hat am 29.05.2017 in öffentlicher Sitzung den Entwurf der Bebauungsplanänderung „Zwischen Lindauer-, Goethe- und Amthausstraße, Flst. 1522/3, 1527/3, 1527/8 und Teil von Flst. 1522, 1. Änderung“ gebilligt und beschlossen, diesen nach § 2 Abs. 1 i.V.m. § 1 Abs. 8, § 13a und § 4a Abs. 3 BauGB als Bebauungsplanänderungsverfahren der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren erneut öffentlich auszulegen.



Der Geltungsbereich der Teiländerung umfasst das Teilflurstück 1522 und Flst. Nr. 1522/5. Im Einzelnen gilt der Lageplan vom 29.05.2017. Der Planbereich ist im nebenstehenden Kartenausschnitt dargestellt.

Der Entwurf der Bebauungsplanänderung der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren wird mit Begründung in der Fassung vom 29.05.2017 in der Zeit vom 17.07.2017 bis 18.08.2017 (Auslegungsfrist) im Rathaus der Gemeinde Langenargen, Obere Seestraße 1, 88085 Langenargen, Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr und Donnerstagnachmittag von 14.00 - 18.00 Uhr im Ortsbauamt, Zimmer 27 und 28 erneut öffentlich ausgelegt. Während der Auslegungsfrist können schriftlich oder mündlich zur Niederschrift Stellungnahmen bei der Gemeinde Langenargen, Ortsbauamt, abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahme mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass Äußerungen und Stellungnahmen nur zu den geänderten und ergänzten Teilen abgegeben werden können. Wir weisen darauf hin, dass keine Umweltprüfung stattfindet. Es wird weiter darauf hingewiesen, dass nicht während der o.g. Stellungnahmenfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können. Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Beteiligung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Folgende umweltbezogenen Stellungnahmen liegen vor und werden mit öffentlich ausgelegt:

- Stellungnahme Landratsamt Bodenseekreis, Amt für Kreisentwicklung vom 10.01.2017,
- Naturschutz und NABU Langenargen vom 03.01.2017

Langenargen, 07.07.2017

Achim Krafft
Bürgermeister

Neufestsetzung der Elternbeiträge zum 01.09.2017 bzw. 01.09.2018 für die Kinderbetreuung

Änderung § 6 der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die gemeindeeigenen Kinderbetreuungseinrichtungen

Artikel I

Die Anlage zu § 6 der Gebührensatzung erhält folgende Fassung:
Gebührenverzeichnis für Kinderbetreuungseinrichtungen in Langenargen zum **01.09.2017**

Alle Summen in Euro	**1 Kind**	**2 Kinder**	**3 Kinder**	**4 und mehr Kinder**
Regelkindergarten	117,00	90,00	59,00	19,00
Regelkindergarten altersgem. Gruppen	234,00	180,00	118,00	38,00
Kindergarten mit verlängerten Öffnungszeiten	117,00	90,00	59,00	19,00
Kindergarten mit verlängerten Öffnungszeiten altersgem. Gruppen	234,00	180,00	118,00	38,00
Kindergarten mit Ganztagesbetreuung bis zu 50,0 Std./Woche	234,00	207,00	176,00	136,00
Kindergarten mit Ganztagesbetreuung bis zu 47,5 Std./Woche	223,00	197,00	168,00	130,00
Kindergarten mit Ganztagesbetreuung bis zu 45,0 Std./Woche	211,00	187,00	159,00	123,00
Kindergarten mit Ganztagesbetreuung bis zu 42,5 Std./Woche	199,00	176,00	150,00	116,00
Kindergarten mit Ganztagesbetreuung bis zu 40,0 Std./Woche	188,00	166,00	141,00	109,00
Kindergarten mit Ganztagesbetreuung bis zu 37,5 Std./Woche	176,00	156,00	132,00	102,00
Kindergarten mit Ganztagesbetreuung bis zu 35,0 Std./Woche (Flexigruppe)	164,00	145,00	124,00	96,00
Kinderkrippe (U3) bis 47,5 Std./Woche	540,00	404,00	273,00	111,00
Kinderkrippe (U3) bis 45 Std./Woche	512,00	383,00	258,00	105,00
Kinderkrippe (U3) bis 35 Std./Woche VÖ plus	398,00	298,00	201,00	82,00
Kinderkrippe (U3) bis 30 Std./Woche	341,00	255,00	172,00	70,00
Kinderkrippe (U3) bis 20 Std./Woche	228,00	170,00	115,00	47,00
Kinderkrippe (U3) bis 18 Std./Woche	205,00	153,00	104,00	42,00
Kinderkrippe (U3) bis 12 Std./Woche	137,00	102,00	69,00	28,00

Bei verspätetem Abholen/verfrühtem Bringen wird pro angefangene halbe Stunde eine Gebühr von 30,00 Euro fällig.

Fortsetzung auf Seite 3

Gemeindenachrichten

Kinderspielestadt Mini-LA 2017

Die diesjährigen Ferienspiele finden vom 13. bis 18. August statt. Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass alle Anmeldungen von Langenargener Kindern, welche bis **spätestens 29.06.2017** im Rathaus eingegangen sind, berücksichtigt werden konnten. Alle zur Verfügung stehenden Plätze sind restlos belegt. Es findet somit keine Verlosung der Plätze statt.

Nach erfolgreicher Abbuchung des Teilnehmerbetrages am 06.07.2017 werden die Anmeldebestätigungen versendet. Sollte eine Abbuchung nicht möglich gewesen sein, verfällt der Anspruch auf einen Teilnehmerplatz.

Elterninformationsabend für die künftigen Erstklässler

Elterninformationsabend für die künftigen Erstklässler am Montag, 17. Juli 2017, um 19 Uhr, im Foyer der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule.

Ehrung der Blutspender

Im Rahmen einer Feierstunde findet am Mittwoch, 12. Juli 2017, um 18 Uhr, im DRK-Heim in Langenargen (Sportzentrum) – als Zeichen für die öffentliche Wertschätzung – die Ehrung der verdienten Mehrfach-Blutspenderinnen und -spender des Deutschen Roten Kreuzes statt.

18 Blutspenderinnen und Blutspender aus Langenargen mit den Ortsteilen Oberdorf und Bierkeller-Waldeck erhalten als Dank und Auszeichnung für ihr ehrenamtliches Engagement die Goldene Blutspender-Ehrennadel des DRK ab der Verleihungsstufe Gold für 10 oder mehr Blutspenden.

Diese Auszeichnungen sowie ein Geschenk der Gemeinde werden in der Feierstunde von Bürgermeister Achim Krafft an die Spenderinnen und Spender überreicht. Natürlich ist auch die interessierte Bevölkerung zu dieser Verleihung herzlich eingeladen.

Fortsetzung der amtlichen Bekanntmachungen

Die Anlage zu § 6 der Gebührensatzung erhält folgende Fassung:
Gebührenverzeichnis für Kinderbetreuungseinrichtungen in Langenargen **zum 01.09.2018**

Alle Summen in Euro	**1 Kind**	**2 Kinder**	**3 Kinder**	**4 und mehr Kinder**
Regelkindergarten	124,00	95,00	63,00	21,00
Regelkindergarten altersgem. Gruppen	248,00	190,00	126,00	42,00
Kindergarten mit verlängerten Öffnungszeiten	124,00	95,00	63,00	21,00
Kindergarten mit verlängerten Öffnungszeiten altersgem. Gruppen	248,00	190,00	126,00	42,00
Kindergarten mit Ganztagesbetreuung bis zu 50,0 Std./Woche	248,00	219,00	187,00	145,00
Kindergarten mit Ganztagesbetreuung bis zu 47,5 Std./Woche	236,00	209,00	178,00	138,00
Kindergarten mit Ganztagesbetreuung bis zu 45,0 Std./Woche	224,00	198,00	169,00	131,00
Kindergarten mit Ganztagesbetreuung bis zu 42,5 Std./Woche	211,00	187,00	159,00	124,00
Kindergarten mit Ganztagesbetreuung bis zu 40,0 Std./Woche	199,00	176,00	150,00	116,00
Kindergarten mit Ganztagesbetreuung bis zu 37,5 Std./Woche	186,00	165,00	141,00	109,00
Kindergarten mit Ganztagesbetreuung bis zu 35,0 Std./Woche (Flexigruppe)	174,00	154,00	131,00	102,00
Kinderkrippe (U3) bis 47,5 Std./Woche	578,00	431,00	292,00	116,00
Kinderkrippe (U3) bis 45 Std./Woche	548,00	408,00	276,00	110,00
Kinderkrippe (U3) bis 35 Std./Woche VÖ plus	426,00	318,00	215,00	86,00
Kinderkrippe (U3) bis 30 Std./Woche	365,00	272,00	184,00	73,00
Kinderkrippe (U3) bis 20 Std./Woche	244,00	182,00	123,00	49,00
Kinderkrippe (U3) bis 18 Std./Woche	219,00	164,00	111,00	44,00
Kinderkrippe (U3) bis 12 Std./Woche	146,00	109,00	74,00	30,00

Bei verspätetem Abholen/verfrühtem Bringen wird pro angefangene halbe Stunde eine Gebühr von 30,00 Euro fällig.

Artikel II

§ 8 Inkrafttreten

Die Anlage des § 6 der Satzung tritt am 01. September 2017 in Kraft.

Hinweis: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Langenargen, den 26.06.2017

Achim Krafft
Bürgermeister

Ausgefertigt:
Langenargen, den 27.06.2017

Achim Krafft
Bürgermeister

Fortsetzung der Gemeindenachrichten

Bundesfreiwilligendienst bei der Gemeinde-Jugendarbeit Langenargen

Ab 01.09.2017 gibt es bei der Gemeinde-Jugendarbeit Langenargen eine freie Stelle für einen Bundesfreiwilligendienst (BFD).

Am BFD dürfen Frauen und Männer teilnehmen, die bereits die Vollschulzeitpflicht erfüllt haben. Ein Bundesfreiwilligendienst dauert mindestens sechs und längstens 18 Monate. Die Wochenarbeitszeit beträgt 39 Stunden. Interessierte für die BFD-Stelle in Langenargen müssen unter 25 Jahre alt sein.

Tätigkeiten in Langenargen: Unterstützung der Gemeinde-Jugendbeauftragten und des Leiters des Jugendhauses Stellwerk. Hierzu zählen: Mitarbeit im Jugendraum TREFF LA und im Jugendhaus Stellwerk, Büroarbeiten verschiedener Art (Telefonate, Erstellen von

Briefen, Gestalten von Plakaten/Flyern, Arbeiten am PC), Planung/Organisation/Durchführung von Aktionen/Projekten, Einkäufe, Botengänge, Postdienst, Mithilfe beim Rathaus-Hausmeister. Mindestalter ist 18 Jahre, Führerschein erwünscht.

Bei Interesse am Bundesfreiwilligendienst bei der Gemeinde-Jugendarbeit Langenargen gibt Hauptamtsleiter Klaus-Peter Bitzer oder die Jugendbeauftragte Gisela Sterk gerne Informationen.

Kontakt: Hauptamtsleiter Klaus-Peter Bitzer, 07543-9330-22, bitzer@langenargen.de; Jugendbeauftragte Gisela Sterk, 07543-9330-47, sterk@langenargen.de

Baumfällungen zur Verkehrssicherung

Bei den jährlichen Baumkontrollen durch einen Baumgutachter, in Zusammenarbeit mit dem Gemeindebauhof, wurde festgestellt, dass 4 Bäume im Gemeindegebiet starke Beschädigungen bzw. Erkrankungen aufweisen.

Dies sind:

- ein Ahorn im Bereich des Minigolfplatzes,
- eine Linde in den Uferanlagen, Nähe des Springbrunnens,
- ein Kirschbaum auf dem Spielplatz in der Eckenerstraße, sowie
- eine Birke auf dem Langenargener Friedhof.

Diese Bäume sind so stark geschädigt, dass sie eine erhöhte Gefährdung darstellen und trotz pflegerischen Maßnahmen nicht wieder hergestellt werden können. Aus diesem Grund werden in der 28. Kalenderwoche (10. - 14.07.2017) Baumfällarbeiten vorgenommen.

Aus dem Gemeinderat

Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom Montag, 26. Juni 2017

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

1. Einwohnerfragestunde

In der Einwohnerfragestunde konnten die Einwohner ihre Fragen an den Vorsitzenden und das Gremium richten. Zum einen kam das Thema des Baugesuchs in der Unteren Seestraße auf. Eine Einwohnerin wollte wissen wieso die Gemeinde aus einem 2-Familienhaus ein 4-Familienhaus mache und was dies für einen Nutzen für die Gemeinde hätte. Der Vorsitzende erklärte, dass es bei solchen Objekten viele Interessen gebe. Man wolle für die Bürgerschaft das Bestmöglichste erreichen. Ein weiterer Punkt war die Neufestsetzung der Elternbeiträge für Kinderbetreuung im Kleinkind- und Kindergartenbereich. Die Vertreter der Elternschaft des Kindergartens und der Kinderkrippe brachten ihre Sorgen bezüglich der deutlichen Erhöhung der Beiträge vor. Der Vorsitzende teilte mit, dass dies im nachfolgenden Tagesordnungspunkt ausführlich diskutiert werde.

2. Umbau Schule Oberdorf; Durchführung von Erkundungsmaßnahmen

Hier: Vergabe der Arbeiten

Berichtet wird über das Ergebnis der beschränkten Ausschreibung. Es sind zwei Angebote bei der Gemeindeverwaltung eingegangen. Es wird vorgeschlagen die Arbeiten an die Firma Bräunche Betonbohr & Sägetechnik aus Friedrichshafen, zu einem Bruttoangebotspreis von 2153,90 Euro zu vergeben. Dem Vorschlag der Verwaltung stimmte der Gemeinderat einstimmig zu.

3. Baugesuch zur Nutzungsänderung eines Motorradshops in eine Spielhalle mit maximal 100 qm Spielnutzfläche, Krumme Jauchert 1, Flst. Nr. 1423/4

Für das Grundstück Krumme Jauchert 1, Flst. Nr. 1423/4 liegt ein Antrag zur Nutzungsänderung eines Motorradshops in eine Spielhalle mit max. 100 Quadratmetern Spielnutzfläche vor. Bereits im Jahre 2014 wurde über die Einrichtung einer Spielothek mit Bistro im Gemeinderat verhandelt. Dem damaligen Baugesuch wurde das Einvernehmen versagt. Die im Jahre 2014 erlassene Veränderungssperre ist nach drei Jahren bereits abgelaufen. Die Nutzung als Vergnügungsstätte ist nach den Regelungen des dort rechtskräftigen Bebauungsplanes nicht ausgeschlossen. Gegenüber der Rechtsauffassung aus dem Jahre 2014, in welcher der Gemeinderat die Ansiedlung von Spielhallen im Gewerbegebiet nicht befürwortet, hat sich zwischenzeitlich nichts geändert. Aufbauend auf der damaligen Rechtsauffassung des Gemeinderates wird vorgeschlagen, auch dieser neu beantragten Spielhalle das Einvernehmen nicht zu erteilen. Parallel prüft die Baurechtsbehörde nach dem Glückspielgesetz, in wie weit die Spielhalle von der dort enthaltenen 500 Meter-Regelung betroffen ist, bei dem der Abstand zwischen Jungendeinrichtungen und Spielhallen mindestens 500 Meter betragen muss. Die Verwaltung schlägt vor, an der bisherigen Rechtsauffassung festzuhalten und das Baurechtsamt aufzufordern, die Möglichkeiten zu prüfen, um die Ansiedlung der Spielhalle zu verhindern. Inwieweit dies möglich sein wird, ergibt sich im Rahmen der laufenden Verfahren. Von den Angrenzern und anderen im Gewerbegebiet Ansässigen liegen Einwände gegen die Spielhalle vor. Diese werden an das Baurechtsamt zur abschließenden Beurteilung weitergeleitet. Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Vorgehensweise der Verwaltung zu.

4. Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplans

Im letzten Jahr wurde der Gemeinderat zuletzt über die Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplans informiert. Dabei wurden auch die derzeit vorhandenen Gruppen vom Gemeinderat beschlossen. Im letzten Jahr hat sich die Anzahl der gemeldeten Kinder nach oben entwickelt (Jahr 2015 = 40, Jahr 2016 = 70). Nach den schwachen Jahrgängen 2012 bis 2015 ist die Zahl der gemeldeten Kinder ab Januar 2016 wieder deutlich angestiegen. Der Jahrgang 2016 hat mit 70 Kindern wieder die Stärke des Jahrgangs 2011 erreicht. Auch die Zahlen der ersten Monate des Jahrgangs 2017 bestätigen diesen Trend.

Bis zum Jahr 2011 lagen die Jahrgangsstärken zwischen 83 und 69 Kindern. In den Jahren 2012 bis 2015 waren nur noch zwischen 40 und 54 Kinder gemeldet.

Da jedoch jedes Kind ab dem Monat, in dem es drei Jahre alt wird, einen Anspruch auf einen Kindergartenplatz hat, sind nicht nur die Jahrgangsstärken, sondern auch die einzelnen Monate zu berücksichtigen. Durch diese Regelung sind zu Beginn eines Kindergartenjahres (September) immer weniger Plätze als zum Ende des Kindergartenjahres vorzuhalten. Im Kindergartenjahr 2017/2018 sind zu Beginn die Kinder vom Geburtsmonat 10/2011 bis 09/2014 in den Kindergärten (Ü3) unter zu bringen. Danach kommen monatlich bis August 2018 die Kinder hinzu, die in dem Monat drei Jahre alt werden. Derzeit werden in den Kindergärten 239 Plätze vorgehalten. In früheren Jahren konnte nicht allen Kindern, die während des Kindergartenjahres drei Jahre alt wurden, ein Kindergartenplatz zugeteilt werden. Der Rechtsanspruch konnte trotzdem gewahrt werden, da diesen Kindern ein Platz im Zwergenhaus angeboten wurde. Wie schon im Kindergartenjahr 2016/2017 konnte bei der diesjährigen Platzvergabe Kindern, die im Laufe des Kindergartenjahres drei werden, ein Platz angeboten werden. Mit Ausnahme der Ganztagesbetreuung konnte zum Zeitpunkt der Platzvergabe auch allen der Wunschkindergarten zugeteilt werden. Die gewünschte Betreuungsform konnte jedoch den zwei Kindern in einem anderen Kindergarten angeboten werden. Aufgrund zwischenzeitlicher Änderungen können auch diese Kinder im Wunschkindergarten untergebracht werden. Grundsätzlich stellt sich die Frage, ob die Schließung einer Gruppe im Kindergartenbereich möglich wäre. Folgende Gründe sprechen jedoch derzeit dagegen:

- In zwei Jahren werden wieder deutlich mehr Plätze benötigt werden. Derzeit befinden sich gerade die geburtenschwächsten Jahrgänge in den Kindergärten.
- Der Bedarf an längeren Betreuungszeiten wird in den nächsten Jahren zunehmen. Deshalb wird sich bei gleicher Gruppenzahl die Anzahl der angeboten Plätze reduzieren.
- Bei einer vorübergehenden Schließung einer Gruppe müsste gutes Personal weg geschickt werden, was später auf dem Arbeitsmarkt nur noch schwer oder gar nicht mehr zu bekommen wäre.

In der Kleinkindbetreuung (U3) ergibt sich folgende Situation:

Mit Beschluss vom 18.05.2015 hat der Gemeinderat aufgrund der rückläufigen Anmeldezahlen die Schließung der 8. Gruppe ab September 2015 beschlossen. Aufgrund des höheren Bedarfs für Ganztagesbetreuung wurde jedoch eine zweite Gruppe in eine Ganztagesgruppe umgewandelt. Aufgrund der rückläufigen Anmeldezahlen bedingt durch die geringeren Geburtenzahlen wurde ab September die zweite Ganztagesgruppe in eine Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten umgewandelt. Durch die größeren Jahrgangsstärken steigt jetzt der Bedarf an U3-Plätzen deutlich. Im Herbst 2017 sind alle 70 Plätze mit 74 Kindern (vier Sharing-Plätze) belegt. Dabei sind neun Plätze durch Kinder aus umliegenden Gemeinden belegt, für die Langenargen im Finanzausgleich entsprechend der Betreuungszeit Finanzmittel in Höhe von ca. 100 000 Euro jährlich erhält. Von den Wohnsitzgemeinden werden neben den von den Eltern erlangten Elternbeiträge zusätzlich ca. 5000 Euro jährlich eingezogen. Monatlich scheiden zwar immer die Kinder aus, die drei Jahre alt werden bzw. in den Kindergarten aufgenommen werden. Diese können jedoch sofort wieder belegt werden. Bei einem Wunsch nach bestimmten Betreuungszeiten kann schon eine Wartezeit von mehreren Monaten anfallen. Auswärtigen Kindern wird derzeit kein Platz vergeben. Da jetzt die Anmeldungen des stärkeren Jahrgangs anfallen, wird davon ausgegangen, dass im Laufe des Kindergartenjahres 2017/2018 ein Bedarf für die achte Gruppe entsteht. Sofern bei Bedarf kein Platz angeboten werden kann, könnten Schadenersatzansprüche (Lohnausfall) gegen die Gemeinde gestellt werden. Von Eltern und den Erzieherinnen wurde der Antrag gestellt, statt einer Gruppe mit 20-Stunden-Öffnungszeiten eine Gruppe mit 25-Stunden-Öffnungszeit vorzuhalten. Kinder von Eltern, die diese Betreuungszeit benötigen, werden derzeit in VÖ-Gruppen (30 Std.-Betreuungszeit) untergebracht. Da diese Kinder eine Stunde früher abgeholt werden, und nicht am Essen teilnehmen, stören sie den pädagogischen Ablauf. Die Verwaltung hat diese Gruppenform aus wirtschaftlichen Gründen abgelehnt. Sofern alle zehn Kinder statt der bisherigen 30-Stundenbetreuung in diese Gruppe gehen, ergeben sich für die Gemeinde folgende Mehrbelastungen:

Personalausgaben für eine 0,3-Stelle: ca. 14 000 Euro, Weniger Landesförderung: ca. 27 600 Euro, Weniger Elternbeiträge: ca. 5400 Euro; Gesamt ca. 47 000 Euro.

Die Landesförderung reduziert sich, da jedes Kind bei 30 Stunden Betreuung mit Faktor 0,7 und jedes Kind unter 30 Stunden Betreuung mit 0,5 zählt. (10 Kinder x Faktor 0,2 (Differenz) x 13 826 Euro).

Deshalb wird vorgeschlagen, weiterhin keine 25-Stunden-Betreuungszeit vorzuhalten. Bei Eröffnung einer weiteren Ganztagesgruppe entstehen zusätzliche Personalausgaben in Höhe von ca. 150 000 Euro und zusätzlich ca. 15 000 Euro Sachaufwendungen. Dem stehen bei einer Vollbelegung 138 000 Euro Landesförderung und ca. 20 000 Euro Elternbeiträge entgegen. Bei einer Belegung mit nur fünf Kindern können bei gleichen Aufwendungen nur die Hälfte der Einnahmen erzielt werden. Die Förderung wird mit dem Stichtag 01.03. eines jeden Jahres berechnet und ein Jahr später ausbezahlt. Gegebenenfalls sind entsprechende Mittel in den Haushaltsplan 2018 einzustellen.

Das Gremium hat sich einstimmig für die Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplanes ausgesprochen.

5. Neufestsetzung der Elternbeiträge 01.09.2017 bzw. 01.09.2018 für die Kinderbetreuung

Änderung § 6 der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die gemeindeeigenen Kinderbetreuungseinrichtungen

Der Gemeindetag und der Städtetag Baden-Württemberg, sowie die Vertreter der Kirchen haben sich auf eine erforderliche Erhöhung der Elternbeiträge in den Kindergartenjahren 2017/2018 und 2018/2019 verständigt. Dabei halten alle Verbände an der Einigung fest, in Baden-Württemberg einen Kostendeckungsgrad von 20 Prozent durch Elternbeteiligung anzustreben. Der Tarifabschluss Ende des Jahres 2015 hat für das Personal der Kinderbetreuungseinrichtungen teilweise erhebliche Verbesserungen insbesondere bei der Eingruppierung mit sich gebracht. Seither war eine Erhöhung von drei Prozent ausreichend, um die normalen Tarifsteigerungen und Kostensteigungen z.B. für Energie aufzufangen. Dies wird, wie bereits angekündigt, in diesem Jahr nicht ausreichen. Daraus ergibt sich somit die Notwendigkeit einer Erhöhung über die sonst übliche Steigerung hinaus. Im Kindergartenjahr 2016/2017 gab es eine Nullrunde, d.h. die Beträge wurden nicht erhöht. Die jetzt empfohlenen Erhöhungen bewirken keine grundsätzliche Erhöhung des Deckungsgrades. In diesem Jahr werden lediglich 13,5 Prozent durch Elternbeiträge gedeckt (bei der U3-Betreuung 12,3 Prozent). Die Erhöhung wird sowohl den kommunalen als auch den kirchlichen Kindergärten empfohlen. Bei einer Erhebung von elf Monatsbeiträgen in Regelkindergärten sind folgende Beitragsabstufungen empfohlen worden:

(bei 30 Std. Betreuung in der Woche)

Alle Summen in Euro	ab 01.09.2017	ab 01.09.2018
• für ein Kind aus einer Familie mit 1 Kind unter 18 Jahren	121,00	124,00
bisher	108,00	121,00
• für ein Kind aus einer Familie mit 2 Kindern unter 18 Jahren	92,00	95,00
bisher	83,00	92,00
• für ein Kind aus einer Familie mit 3 Kindern unter 18 Jahren	61,00	63,00
bisher	54,00	61,00
• für ein Kind aus einer Familie mit 4 und mehr Kindern unter 18 Jahren	20,00	21,00
bisher	17,00	20,00

Nach Umfrage der umliegenden Gemeinden werden diese die Elternbeiträge entsprechend den Empfehlungen ebenfalls anpassen. Gemeinderatsbeschlüsse liegen jedoch noch nicht vor. Durch die Erhöhung der Elternbeiträge werden für 2017 Mehreinnahmen von ca. 5000 Euro erwartet. Nachrichtlich wird festgestellt, dass bei Sozialhilfeempfängern das Sozialamt den Elternbeitrag bezahlt. Weiter gibt es nach dem Kommunalen Abgabengesetz die Möglichkeit, bei unverschuldeten Zahlungsschwierigkeiten sogenannte Billigkeitserlässe zu gewähren. Der Gemeinderat hat sich nach längerer Diskussion auf einen Kompromissvorschlag geeinigt. Zum 01.09.2017 wird der Elternbeitrag lediglich um siebeneinhalb Prozent erhöht. Zum 01.09.2018 wird dieser nochmals so weit erhöht, dass die neuen Landesrichtsätze erreicht werden können. Zukünftig werden die Beiträge, wenn vom Städtetag und den Vertretern der Kirchen keine Erhöhung ausgesprochen wird, pro Jahr um mindestens drei Prozent erhöht.

6. Regionalwettbewerbe „Jugend forscht“ und „Schüler experimentieren“

Die Franz-Anton-Maulbertsch-Schule hat als einzige Grundschule im süddeutschen Raum erfolgreich am diesjährigen Regionalwettbewerb „Jugend forscht“ teilgenommen. Der Gemeinderat nahm die Bekanntgabe wohlwollend zur Kenntnis und bedankte sich bei der Projektleiterin der FAMS, Birgit Maurer.

7. Zwischenbericht zur Abwicklung des Haushaltsplanes 2017

Anfang 2017 hat der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung den Haushaltsplan 2017 der Gemeinde und die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe „Wasserversorgung“, „Abwasserbeseitigung“, „Fremdenverkehrsbetrieb“ und „Kommunale Dienste“ beschlossen. Bisher sind 70 Prozent der Einnahmen des Verwaltungshaushalts und 48 Prozent der Ausgaben des Verwaltungshaushalts erreicht. Der Verwaltungshaushalt 2017 ging von einem Überschuss in Höhe von 1 060 000 Euro aus. Nach dem jetzigen Stand kann davon ausgegangen werden, dass der Verwaltungshaushalt mindestens 1 000 000 Euro mehr dem Vermögenshaushalt zuführen kann. Im Vermögenshaushalt sind vom vorgesehenen Volumen mit 3 116 000 Euro derzeit nur 386 000 Euro abgewickelt worden. Weitere 6 400 000 Euro Haushaltsausgabereste können aus dem Jahr 2016 übertragen werden, die noch nicht vollzogen sind. Allein 1 886 000 Euro dieser noch

nicht vollzogenen Investitionsvorhaben sind Aufwendungen für den Grundstückserwerb. Für den Neubau des Bauhofhauptgebäudes sind bisher nicht verwendete Mittel in Höhe von 1 400 000 Euro und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 250 000 Euro vorhanden. Der Umbau mit Platzgestaltung Schule Oberdorf mit einem Gesamtaufwand in Höhe von 1 256 000 Euro wird im Juli begonnen werden. Hierfür werden 428 000 Euro Zuschüsse gewährt. Im Rahmen des SE-Sanierungsprogramms stehen noch die Gebäudesanierung Obere Seestraße 21 und die Straßenmaßnahme Lindauer Straße aus. Im Fremdenverkehrsbetrieb wurde die Münzhofsanierung mit Brandschutzmaßnahme mit über 600 000 Euro fertiggestellt und mit dem Zuschussgeber (Ausgleichstock) abgerechnet. Die Strandbadsanierung wird nach der Badesaison begonnen werden. Der Zuschuss aus der Tourismusförderung ist bewilligt. Über die Ausgleichstockmittel wird noch im Juni entschieden werden.

Für den Vermögenshaushalt hat der Gemeinderat bisher folgende größere außer-/überplanmäßige Ausgaben beschlossen:

Brandschutzmaßnahmen kath. Kindergarten	37.500 Euro
Flachdacherneuerung ev. Kindergarten	18.750 Euro
Straßenbeleuchtung Uferanlagen	32.000 Euro

Im Haushaltsplan 2017 sind Grundstückserlöse in Höhe von 480 800 Euro eingeplant, die nach der derzeitigen Rechtslage noch nicht erzielt werden können. Sofern diese 2017 nicht erzielt werden können, wird trotzdem sich der Gesamthaushalt um über 500 000 Euro verbessern, so dass auf die eingeplante Rücklagenentnahme in Höhe von 658 000 Euro nahezu verzichtet werden kann. Beim Rechnungsabschluss 2015 wurde eine Allgemeine Rücklage zum 31.12.2015 in Höhe von rund 1 967 000 Euro festgestellt. Nach dem vorläufigen Rechnungsabschluss zeichnet sich eine Rücklagenzuführung in Höhe von 1 300 000 Euro ab. Geplant war eine Rücklagenentnahme in Höhe von 1 000 000 Euro. Mit dem vorläufigen Ergebnis für 2016 und bei der derzeitigen besseren Entwicklung für 2017 wird die Allgemeine Rücklage einen Stand von ca. 3 200 000 Euro haben. Für das Jahr 2018 ist bisher noch kein Haushaltserlass veröffentlicht. Damit können noch keine konkreten Aussagen über die Einnahmen und Ausgaben wie Einkommensteueranteil, Schlüsselzuweisungen und Finanzausgleichsumlage getroffen werden. Aufgrund der derzeitigen Steuerschätzungen kann weiterhin von einer günstigen Steuereinnahmesituation ausgegangen werden. Das Gremium nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Ende des Amtlichen Teils

Der Montfort-Bote gratuliert

Frau Gertraud Lisbeth Elm zur Vollendung ihres 80 Lebensjahres am 8. Juli.

Frau Annette Maria Hallier zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres am 8. Juli.

Frau Regina Wangler zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres am 8. Juli.

Herrn Walter Max Krebs zur Vollendung seines 75. Lebensjahres am 12. Juli.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

Allgemeine Hinweise

Strandbad-Öffnungszeiten: Das Strandbad ist bis August tägl. von 9 bis 20 Uhr geöffnet. Frühschwimmen jeweils dienstags und donnerstags ab 7.30 Uhr bis Ende August. Bis 15. August ist freitags und samstags bis 21 Uhr geöffnet, ab September von 10 bis 19 Uhr. *bma*

Turmbesteigung Schloss Montfort: Tägl. 10-12 und 13-17 Uhr.

Aktuelle Tourist-Info-Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9-12.30 Uhr und 13.30-17 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag 9-12 Uhr; Tel. 07543 - 9330-92. -Ab 16. Juli: Mo. – Fr.: 9-12.30 Uhr und 13.30 -18 Uhr, Sa.-So.: 9.-12 Uhr. *bma*

Bücherei im Münzhof – Öffnungszeiten: Montags geschlossen, dienstags 10-12 Uhr und 15-18 Uhr, mittwochs 15-18 Uhr, donnerstags 10-12 und 15-19 Uhr und freitags 15-18 Uhr. *bma*

Lesefoyer im Münzhof – Öffnungszeiten: Mit Ausnahme von allen Montagen, Sonn- und Feiertagen kann jeder, der mag, bis Ende der Saison zu üblichen Ladenöffnungszeiten – donnerstags sogar bis 19 Uhr – im Eingangsbereich des Münzhofs lesen, ausruhen, diskutieren und in den ausliegenden aktuellen Tageszeitungen und Zeitschriften blättern. Hier die genauen Öffnungszeiten: Mo. geschlossen, Di. 10-12 und 14-18 Uhr, Mi. 10-12 und 14-18 Uhr, Do. 10-12 und 14-19 Uhr, Fr. 10-12 und 14-18 Uhr. *bma*

Gemeindearchiv-Sprechstunden: Do. 14-18 Uhr oder nach Vereinbarung. *bma*

Recyclinghof – Öffnungszeiten: Recyclinghof am Bauhof an der Argen, Lindauer Straße 141; Mittwoch 15-17 Uhr, Freitag 15-17 Uhr und Samstag 9-12 Uhr. *bma*

Öffnungszeiten der Entsorgungszentren: Tettnang-Sputenwinkel – Einfahrten: Montag-Freitag 8-11.45 Uhr und 13-16.45 Uhr; Samstag: 8-12.45 Uhr. Das Entsorgungszentrum **Friedrichshafen-Weiherberg bei Raderach** ist zusätzlich bis zum Ende der Sommerzeit samstags durchgehend von 8 Uhr bis 15.45 Uhr geöffnet. Weitere Infos: www.abfallwirtschaftsamt.de. *mb*

Im Endeffekt

Statt auf dem Ruhesitz zu sitzen
und in der Sonnenhitze schwitzen
will ich die Bleistiftspitze spitzen,
auf dass Gedankenblitze blitzen.

Ob dabei auch lyrische Keime keimen
und sich perfekte Reime reimen? -
Doch ich spür nur Herzklopfen klopfen
Und bei der Hitze Tropfen tropfen.
Da sollt' ich doch in kühlem Bade baden
und mich an einer Hopfenlabe laben. -

Ich kann nichts mehr als diese Denke denken
und werde gleich meine Gelenke lenken,
um Bier in meinen Bierglastank zu tanken
und einer Brauerei mit feuchtem Dank zu danken.

Axel Rheineck

Ausstellungen

Letzte Gelegenheit – Annette Weber „sich sammeln, Luft holen, Raum geben“: Foyer des Rathauses Langenargen, Montag - Freitag, 8-12.30 Uhr, Mittwoch 14-17 Uhr, Donnerstag 14-18 Uhr, zu besichtigen. *– bis 14. Juli*

Dauerausstellung des Museums Langenargen: Gemälde, Plastiken und christliche Kunst vom 12. bis zum 20. Jahrhundert. Umfangreiche, international beachtete Hans-Purrmann-Sammlung. Di. bis So. und feiertags 11-17 Uhr. *– bis 15. Oktober*

Realisierte Utopien – Diether F. Domes Werke 1960-2016 – Sommerausstellung des Museums Langenargen: Führungen: Mi., 15 Uhr. Di. bis So. und feiertags 11-17 Uhr. *– bis 15. Oktober*

– Anzeige –

Sparen Sie mit unserem günstigen Strom und Erdgas bares Geld.

regionalwerk BODENSEE

Lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich beraten! – Wir stellen als regionaler Anbieter unsere Tarife vor und berechnen Ihre mögliche Ersparnis bei einem Wechsel zum Regionalwerk Bodensee. Die Beratung ist kostenlos und unverbindlich. Bringen Sie einfach Ihre letzte Strom- und/oder Gasrechnung mit. **– Termin: Mittwoch, 12. Juli 2017, 16-17 Uhr, Rathaus Langenargen –** Anmeldung nicht erforderlich – www.rw-bodensee.de/beratung – Telefon: 07542 - 93790.

So, wie wir es wahrgenommen haben

Ausstellung der 38. Kavalierhaus-Stipendiaten „Soziale Strandgüter“

Fest verankert in der Kunstszene Langenargen sind die Kavalierhaus-Stipendien seit 28 Jahren, die die Gemeinde mittlerweile nur noch einmal jährlich vergibt.

In diesem Jahr ist erstmals ein Künstlerpaar ausgewählt worden. Matthias Reinhold und Simone Rueß hatten sich, wie Caroline Kramer vom Amt für Tourismus, Kultur und Marketing, in einer kleinen Ansprache zur Vernissage sagte, 2015 bereits getrennt voneinander beworben. Die Jury habe sich nicht zwischen beiden entscheiden können. Mit dem Einverständnis beider Künstler wurde es dieses Jahr ein gemeinsames Stipendium. Mit beiden Kleinkindern, Leon, dreieinhalb, und Milan, zehn Monate alt, waren sie am 1. April in das Künstler-Appartement im Kavalierhaus eingezogen.

Am 29. Juni hatte die Stipendiatenausstellung, die bis 4. Juli geöffnet war, mit einer kleinen Vernissage begonnen.

Erstaunt standen die Besucher in einem Raum, der zur Installation selbst geworden war und auch den Balkon des Hauses mit einbezog: in unzähligen kleinen Szenen mit Tausenden von Gegenständen, die der See angespült hatte und die am Ufer hinterlassen wurden.

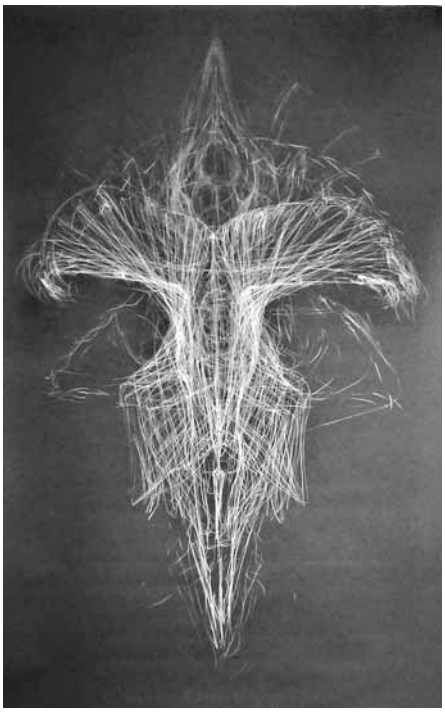
Begonnen hatten die Künstler damit, den Balkon mit bunten Schnüren abzusichern, „nutzorientiert“, wie sie sagten, damit der kleine Milan nicht durch die schmiedeeiserne Brüstung des Balkons krabbeln konnte. Dann wurde es zur Beschäftigung, alles auszudekorieren, und zum Schluss sei man vor der Hitze nach drinnen geflohen: Die Installation eroberte die Galerie. Angestoßen von der ganz besonderen Art ihrer Kinder, zu abstrahieren, haben sie verarbeitet, was sie wahrgenommen haben: Wasser und Strandgut. Mit der Zeit kammen Tausende von kleinen Gegenständen und Szenen dazu, die die Familie am Strand gesammelt hatte und die eingewoben wurden in die Szenerie. Bis auf drei Plastiktüten und die bunte Schnüre ist das gesamte Material wie Schätze am Strand entdeckt und verarbeitet worden. Zur Vernissage selbst war Leon zu sehr ins Spiel vertieft, um vorbeizuschauen, und gedrängt wurde er von den Eltern dazu nicht.

Eine Werkschau in Form eines Buches oder Heftes soll sich nun an die Ausstellung anschließen, als eigenes Künstlermedium, das auch die Entstehungsgeschichte in Teilen beinhalten könnte. Weiterreisen wird die Künstlerfamilie nach Berlin. *tv*

„Soziale Strandgüter“ – ist hier etwas ausgestellt oder angestellt worden? Die Installation der Kavalierhaus-Stipendiaten an der Ballustrade des Kavalierhauses.

Matthias Reinhold und Simone Rueß, die 38. Kavalierhaus-Stipendiaten: Vernissage am Donnerstag vergangener Woche.

Ausschnitt aus der Installation.



Brustschwimmen ist das Thema dieses Bildes von Simone Rueß. Bilder: tv.

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 8. Juli
13.30 Trauung
15.30 Trauung
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag, 9. Juli
10.15 Eucharistiefeier mit Miniaufnahme
11.00 „LA in Action“

Montag, 10. Juli
18.30 Vesper

Dienstag, 11. Juli
18.30 Probe Firmung

Mittwoch, 12. Juli
7.30 Schülergottesdienst

Donnerstag, 13. Juli
8.30 Eucharistiefeier
9.45 „¼ vor 10“ Kirchenführung mit anschl. Orgelkonzert
18.30 Anbetung

Freitag, 14. Juli
18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 15. Juli
13.30 Trauung
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Täglich Rosenkranz um 18 Uhr sowie am Sonntag zusätzlich um 9.40 und 14 Uhr.

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 9. Juli
9.00 Eucharistiefeier mit Miniaufnahme, Kirchenchor

Dienstag, 11. Juli
18.00 Rosenkranz

Donnerstag, 13. Juli
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Mitteilungen Langenargen

Der Missionsausschuss trifft sich zur Sitzung am Mi., 12. Juli, 19.30 Uhr im Martinsstüble.

Vernissage des Firm-Fotoprojekts 2017: Fr., 14. Juli, 18.30 Uhr zum Motto „Gott nah zu sein ist mein Glück“ im Gemeindehaus. Herzliche Einladung dazu an alle.

Elternabend der diesjährigen Hüttenfreizeit, am Sa., 15. Juli, 18 Uhr im Gemeindehaus, großer Saal. Tagesordnung: Vorstellung des Betreuerteams, Abfahrts- und Ankunftszeiten, generelle Informationen zum Ablauf und zur Erreichbarkeit, Hinweise fürs Kofferpacken, Beantwortung vorhandenen Fragen. *Das Hüttenteam*

Mitteilungen Oberdorf

Mesnerwechsel in St. Wendelin: Mit großem Einsatz hat Harald Breyer viele Jahre den Mesnerdienst in der Kirchengemeinde St. Wendelin verrichtet. Dafür sagt ihm die Kirchengemeinde ein herzliches „Vergelt´s Gott“. In Stefanie Lemp sei nun eine ideale Nachfolgerin gefunden, teilt die Kirchengemeinde mit, die ihr einen guten Start im neuen Dienst wünscht.

Mitteilungen Langenargen und Oberdorf

Proben zur Firmung: Am Di., 11. Juli, 18.30 Uhr in Langenargen und am Mi., 12. Juli, 18.30 Uhr in Kressbronn, finden die Proben zur diesjährigen Firmung in der jeweiligen Kirche statt.

Die Firmung 2017 wird am So., 16. Juli, 10.15 Uhr in Langenargen und um 15 Uhr in Kressbronn gefeiert. In den beiden Gottesdiensten werden insgesamt 71 Schüler der 9. Klasse aus der Seelsorgeeinheit Seegemeinden von Weihbischof Matthäus Karrer gefirmt. Die musikalische Gestaltung übernimmt in Langenargen der Chor Cantiamo und in Kressbronn die Hallelujasingers.

Rosenkranz der Josefsbruderschaft mit Liedern 14. Juli, 18.30 Uhr in der Josefskapelle in Tunau. Josefsbrüder und Gäste sind herzlich dazu eingeladen!

„Minitreff XXL“ – Rückblick: Am Sa., 1. Juli haben sich 40 Minis aus Langenargen und Oberdorf auf dem Gelände des See- und Waldkindergartens Langenargen getroffen, teilt Gemeindereferent Konrad Krämer mit. Spielen, Stockbrotgrillen, Nachtwanderung und das Übernachten mit Frühstück im Gemeindehaus habe den Minis jede Menge Spaß und Gemeinschaftserlebnis geboten. Einen besonderen Dank richtet er an die Oberministrantin Sarah Beck und „Altmini“ Valentin Müller, die beide die Hauptverantwortung getragen hätten sowie an alle Leiterinnen und Leiter, die das Treffen mit geplant und umgesetzt haben. *mb*

Verantwortlich für die Veröffentlichung der kath. Kirchengemeinden Langenargen und Oberdorf: Kath. Pfarramt Langenargen; Mo.-Do. 9-11.30 Uhr, Do. 16-18 Uhr. Tel. 07543 - 2463, www.st-martin-langenargen.de.

Taizégebet

Taizéinteressierte Menschen können sich gerne musikalisch und organisatorisch beteiligen und bei Gemeindereferent Konrad Krämer anmelden, Tel. 07543 - 9535249, konrad.kraemer@outlook.com. Taizégebete am So., 30. Juli, in Oberdorf.

Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

Sonntag, 9. Juli
9.00 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Eidt) unter Mitwirkung der Kirchenband
10.15 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Eidt) Hl. Abendmahl

Montag, 10. Juli
9.30 Familiencafé (Mutter-Kind-Gruppe) in Eriskirch

Dienstag, 11. Juli
16.30 VCP-Pfadfinder in Langenargen
20.00 Vorbereitung „Kleine Kirche“ in Eriskirch

Mittwoch, 12. Juli
17.00 Gebetskreis bei Inge Widmayer in Eriskirch (Tel.: 07541 - 941 6544)
18.00 VCP-Pfadfinder in Langenargen
19.30 Hauskreis Traub in Eriskirch
19.30 Mitarbeitertreffen der Kinderkirche und „Kleinen Kirche“ im Gemeindesaal in Langenargen
20.30 Cantiamo in Eriskirch (Ilka Gierling Tel. 07543 - 4254)

Donnerstag, 13. Juli
15.00 Treffen „Seeregion“ in der Kreuzkirche in Eriskirch

Freitag, 14. Juli
14.45 VCP-Jungpfadfinder in Langenargen

Die Pfarramtssekretärin ist bis 14. Juli im Urlaub. Das Pfarrbüro in Langenargen ist geschlossen.

Pfarrer Eidt ist in der Regel von Dienstag bis Freitag von 13 bis 14 Uhr im Pfarramt unter der angegebenen Telefonnummer telefonisch erreichbar.

Verantwortlich für die Veröffentlichung der ev. Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch: Evangelisches Pfarramt Langenargen (auch zuständig für Eriskirch); Di., Mi., Do. 9-12.30 Uhr, Kirchstraße 11, 88085 Langenargen, Tel. 07543 - 2469, www.ev-kirche-langenargen.de.

SBS benötigt weitere Schirmständer: Die Seniorenbegegnungsstätte benötigt für das bevorstehende Sommerfest noch drei bis vier Sonnenschirmständer mit einem Rohrdurchmesser von fünf Zentimetern, wendet sich Ulrich Waldmann an die Redaktion. Wer einen verschenken kann, für den keine Verwendung mehr besteht, melde sich bitte unter Tel. 07543 - 3700. Das Sommerfest der SBS findet am Montag, den 24. Juli im Garten der SBS statt. *mb*

Stifterversammlung 2017

Stifterversammlung der Bürgerstiftung im ev. Gemeindesaal: Pfarrer Matthias Eidt stellt sich vor. Bild: Gerhard Müller

Zur alljährlichen Stifterversammlung hat die Bürgerstiftung Langenargen in diesem Jahr in das evangelische Gemeindehaus eingeladen. Wolfgang Pflaumer, Vorsitzender der Bürgerstiftung, begrüßte die Anwesenden und Pfarrer Eidt, neuer Hausherr und Seelsorger der evangelischen Kirchgemeinde Langenargen-Eriskirch, nutzte die Gelegenheit sich bei den Versammlungsteilnehmern vorzustellen.

Anschließend berichtete Wolfgang Pflaumer im Rahmen seines Rechenschaftsberichtes über die Arbeit des Vorstandes und die realisierten Projekte der Bürgerstiftung im vergangenen Jahr.

Erhard Bücheler erörterte den Jahresabschluss 2016 in dem die Stiftung einen Vermögenszuwachs in Höhe von 18.518,27 Euro verbuchen durfte. Dennoch beklagte er die nach wie vor unbefriedigende Situation bei der Anlage des Stiftungsvermögens, da deren Verzinsung weiterhin rückläufig ist. Laut Bücheler befindet sich die Bürgerstiftung nach wie vor auf der Suche nach einer bezahlbaren Immobilie mit der durch Einsatz des Stiftungsvermögens langfristige Erträge erzielbar wären.

Über die Arbeit des Stiftungsrates berichtete der Stiftungsratsvorsitzende Karlheinz Butscher. Das von ihm geleitete Gremium erarbeitete auch im vergangenen Geschäftsjahr wertvolle Impulse für die Vorstandsarbeit. Die anschließende Abstimmung über die Entlastung des Stiftungsrates durch Hermann Hillebrand – als Vertreter der Stifterversammlung – erfolgte einstimmig.

Abschließend berichtete der Vorstandsvorsitzende Pflaumer über Projekte in 2017, an denen sich die Bürgerstiftung bislang beteiligte. *gem*

Teepavillon des HGV wird am 21. Juli offiziell übergeben

Am 21. Juli, 15 Uhr, wird der Pavillon, den der HGV und die Mitgliedsbetriebe des Handwerks für das Altersheim gebaut haben, offiziell übergeben, kündigt der Handels- und Gewerbeverein durch seinen Vorsitzenden Karl-Heinz Scheriau an.

Die Sparkasse Bodensee hat 3500 Euro gespendet, heißt es in der Meldung, für Teerarbeiten, die Handwerker haben Arbeitszeit und Material gespendet, der HGV das Holz für Korpus und Dach. Zusammen mit Bürgermeister Achim Krafft wird der fertiggestellte überdachte neue Aufenthaltsbereich im Garten des „Hospitals zum Heiligen Geist" übergeben, Pfarrer Ulrich Steck von der katholischen Kirchengemeinde wird das kleine Gebäude segnen. Mitglieder des DEHOGA-Ortsvereins Langenargen, die auch HGV-Mitglieder sind, tragen mit Köstlichkeiten zum Übergabefest für Bewohner und Gäste bei.

Mitwirkende waren/sind:

Der Handels- und Gewerbeverein Langenargen e.V., die Sparkasse Bodensee, Braunwarth Bedachungen GmbH (Dacheindeckung inkl. Material), Steffen Flechsenhar Zimmerei (Pavillonverlegung: Ab- und Aufbau), OPTImaler GmbH (Streichen des Pavillon inkl. Material), Lamm Garten & Landschaftsbau GmbH (Pflasterung und Fundament inkl. Material) Nikolaus Rinderer GmbH (Dachrinne inkl. Material), Clad Raumgestaltung (Tischdecken, Sitzkissen und Überdecken inkl. Material), Fecher Werner Bürklin Ingenieurbüro für Bauwesen GmbH (Statik), Gärtnerei-Blumen Deinböck (Bepflanzung) und Mitglieder des Hotel- und Gaststättengewerbes im HGV Langenargen, organisiert im DEHOGA-Ortsverband Langenargen. *mb*

Der neue Teepavillon im Garten des Alten- und Pflegeheims wird am 21. Juli offiziell dem „Hospital zum Heiligen Geist" übergeben. Realisiert und gestiftet ist er von Mitgliedsbetrieben des HGV und mit Unterstürzung der Sparkasse Bodensee. Bild: pr

Übergabe der Gewinner-Fotos vom Oldtimertreffen 30. April 2017

Der HGV-Langenargen hatte zum Oldtimertreffen bei der Saisoneröffnung für fünf ausgewählte Oldtimer ein professionelles Fotoshooting ausgelobt, heißt es in einer Pressemitteilung des Handels- und Gewerbevereins Langenargen.

Vier Gewinnern unter den Oldtimerbesitzern wurden unlängst die Preise in Form von großformatigen aufgezogenen Fotos im Rahmen einer kleinen Verleihungsfeier überreicht. Die Bilder des Oldtimerfotografen Arthur Huber werden bei den Gewinnern zuhause einen Ehrenplatz erhalten, teilen HGV und der Veranstalter der Oldtimerschau, Eberhard Göcke, in einer gemeinsamen Pressemitteilung mit.

Die ausgezeichneten Oldtimerbesitzer und ihre Oldtimer: Bernd Raidl für seinen Austin A125 von 1949, Erwin Schäfer für seinen Mercedes 220-6 Zyl. von 1953, Dagmar Voss für ihr seltenes Goggo-Cabrio aus den späten 50iger Jahren und Günter Dahnke für seinen Peugeot 201B von 1929. Alle Oldtimerbesitzer hätten bereits zugesagt, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein, vielleicht mit einem anderen Schätzchen aus ihrem Fundus. *mb*

Regelmäßige Veranstaltungen

Montags

Nähcafé in der SBS: 14-tägig, 14-16 Uhr, in der Seniorenbegegnungsstätte.

Dienstags

Gästebegrüßung mit geführtem Ortsrundgang: 9.30 Uhr Rundgang ab Tourist-Info, im Anschluss Gästeehrung.

Aquarellmalerei mit Waltraud Wruck – Schnupperstunde; ganzjährig: 14 Uhr, Anmeld. bis Montag, Tel.: 07543 - 3542; Unkostenbeitrag je nach Teilnahme, Infos: www.waltraud-wruck.de.

Hafenrundfahrt mit dem Seelöwen; 17 Uhr; Anmeldung und Treff: Tourist-Info

Boccia mit dem Partnerschaftsverein Langenargen-Noli ab 18 Uhr auf der Bahn am Kavalierhaus; nur bei gutem Wetter.

Mittwochs

Führung durch das Museum: 15 Uhr; Eintritt ohne Aufpreis; freier Eintritt für Übernachtungsgäste Schwäbischer Bodensee (Gästekarte)

Geführte Radtour: 10 Uhr ab Hotel Seeperle, Anmeldung bis Dienstag, 18 Uhr, Tel. 07543 - 93360, erforderlich, Dauer: 1,5 Stunden.

„Italienischer runder Tisch" des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli: Jeden dritten Mittwoch des Monats ab 19 Uhr – jetzt neu: In der Trattoria „La Veranda".

Stammtisch des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli: Am ersten Mittwoch im Monat ist ab 19 Uhr Stammtisch in der Sportzentrumsgaststätte „La Veranda".

Donnerstags

Wochenmarkt: 8-13 Uhr bei den Wasserspielen an der Uferpromenade.

Geführte E-Bike Tour; Treff: 9 Uhr vor der Tourist-Info; Anmeldung bei der Tourist-Info; bitte rechtzeitige Reservierung der E-Bikes; ca. 30 km; nur bei trockener Witterung

„1/4 vor 10 in St. Martin": Kirchenführung mit anschließender Orgelmusik; Eintritt frei

„Schichtsalon" des Musiksalon Hirscher e.V.: Ab 19 Uhr Feierabendtreff im „Hirscher"/Bahnhof; Eintritt frei.

Aquarobic im Strandbad Langenargen: 18.30-19.15 Uhr; Eintritt ohne Aufpreis.

Freitags

Historischer Spaziergang, 10 Uhr Treff: Schloss Montfort, kostenlose Teilnahme.

Boule-Spiel des Partnerschaftsvereins Langenargen/Bois-le-Roi: ab 15 Uhr an der Kavalierhausbahn (ganzjährig; im Sommer 16 Uhr).

Freitag, 7. Juli

10 Uhr	Historischer Spaziergang; Eintritt frei	Schloss Montfort
14 Uhr	Besuch bei d. Feuerwehr, Anmeld. ab 6 J.: Tourist-Info. Eintr. frei; Treff:	Konzertmuschel
18.45 Uhr	Einführungsvortrag zum Langenargener Schlosskonzert	Schloss Montfort
19.30 Uhr	Langenargener Schlosskonzerte – Violoncello und Klavier VVK: Tourist-Info; Karten: 35/30/25 Euro	Schloss Montfort

Samstag, 8. Juli

20 Uhr	Tanzsalon im Hirscher bis 1 Uhr: DJ und GEMA.FINE SOULFULL MUSIK funk'n'soul – rare grooves & global beats; Unkostenbetrag: 3 Euro	Bahnhof

Sonntag, 9. Juli

11 Uhr	LA in Action – Wir für EUCH: Aktionstag für Kinder, Jugendliche und Familien mit den Vereinen auf dem Gelände der FAMS	Schulhof
20 Uhr	Promenadenkonzert mit d. Bürgerkapelle Langenargen; Eintritt frei	Konzertmuschel

Montag, 10. Juli

n.V.:	Sonnenuntergangsfahrt mit dem Seelöwen, Anmeld: Tourist-Info	Tourist-Info

Dienstag, 11. Juli

18.30 Uhr	Tango Argentino, Praktika (Übung), Eintritt: 9 Euro	Schloss Montfort
19.30 Uhr	Tango Argentino: Milonga (Tanzveranstaltung), Eintritt: 9 Euro	Schloss Montfort

Mittwoch, 12. Juli

17 Uhr	Rundfahrt mit der Kapitänsschaluppe; Anmeldung bis Di., 18 Uhr	Tourist-Info
19 Uhr	Turmbesteigung bei Abendrot	Schloss Montfort
20 Uhr	Bei gutem Wetter: Tanzabend auf der Schlossterrasse; Eintritt frei	Schloss Montfort
20 Uhr	Münzhofprogramm: LA FINESSE – Aufbruch in die „Neue Welt" – Streichquartett mit Esprit; VVK: Tourist-Info, VVK 16/AK 18 Euro	Münzhof

Donnerstag, 13. Juni

8-13 Uhr	Wochenmarkt bei den Wasserspielen	Uferpromenade
9.45 Uhr	„1/4 vor 10 in St. Martin"; Kirchenführung mit anschl. Orgelkonzert	St.-Martins-Kirche
10.30 Uhr	Literarischer Spaziergang; Thema: „Die Insel Reichenau"; mit Angelika Hermann; Eintritt frei; Treff: Bücherei im Münzhof	Bücherei
17 Uhr	Hafenfest mit kulinarischen Köstlichkeiten der örtl. Gastronomie musik. Unterhaltung ab 18.30 mit „Taktgebräu"; Eintritt frei	Gemeindehafen
19 Uhr	Turmbesteigung bei Abendrot	Schloss Montfort

Freitag, 14. Juli

10 Uhr	Historischer Spaziergang; Eintritt frei	Schloss Montfort
17 Uhr	Bôule-Tunier d. Partnerschaftsvereins LA/Bois-le-Roi, Eintritt frei	Schlosspark
18.45 Uhr	Einführungsvortrag zum Langenargener Schlosskonzert	Schloss Montfort
19.30 Uhr	Langenargener Schlosskonzerte – Violine und Klavier VVK: Tourist-Info; Karten: 35/30/25 Euro	Schloss Montfort

Samstag, 15. Juli

Ganztags	Jugendfahrt zu den Bregenzer Festspielen „Carmen"	
18 Uhr	Wein und Käse; Partnerschaftsverein LA-Noli, Eintritt frei	Noliplatz
ab 18 Uhr	Lagerfeuer zum Feuerwerk des Seehasenfestes; Eintritt frei	Strandbad

Sonntag, 16. Juli

19 Uhr	Promenadenkonzert mit dem Jugendblasorchester; Eintritt frei	Konzertmuschel

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Absagen zu geplanten Konzerten, Aufführungen und Veranstaltungen erreichen die Redaktion auch schon einmal zu spät, um als wöchentliche Publikation noch darauf reagieren zu können. Dieser Kalender beruht regelmäßig auf der Vorabversion für den gedruckten Veranstaltungskalender der Gemeinde.
Änderungen dazu erreichen die Redaktion im Einzelfall nicht rechtzeitig. Tagesaktuelle Informationen gibt es hier: – www.langenargen.de/Veranstaltungen –. *tv*

Regelmäßige Veranstaltungen

Samstags

Saloncafé: Samstagstreff ab 10 bis 14 Uhr bei Brezeln, Seelen und Kuchen im „Hirscher"/ Bahnhof; Eintritt frei.

Jeden zweiten Samstag, 20 Uhr: Tanz-Salon im „Hirscher", mit Musik vom Plattenteller; Eintritt 3 Euro; Musiksalon Hirscher e.V. im Bahnhof. Genaue Termine: Facebook.

Müll-Einsammel-Aktion an den Stränden im Gemeindegebiet mit Greenpeace: Juli-Treffpunkt am Samstag, 1. Juli, 11 Uhr am Malereck – Windsurfclub; Infos: www.friedrichshafen.greenpeace.de. mb

Die Unsrigen

Vereinstermine und Jahrgänger

DRK, Ortsgruppe Langenargen: Dienstabend am Freitag, 7. Juli, 19.30 Uhr im DRK-Heim, Thema: Uferfestvorbereitung. *so*

Freiw. Feuerwehr: Montag, 10. Juli, 20 Uhr – Übung Zug 1,2 und Oberdorf. *ffw*

Wintersportverein: Einladung zum diesjährigen Sommerfest des Wintersportvereins auf dem ESC-Gelände in den Sportanlagen am Freitag, 21. Juli, 18 Uhr. *bgi*

Unsere Wilden

Skate-Parcour: Der Skate-Parcour Langenargen steht allen Kindern und Jugendlichen ab acht Jahren an allen Tagen der Woche von 8-22 Uhr offen. Im Winter: bis Einbruch der Dunkelheit. Bitte nur bei trockener Witterung und mit geeigneter Schutzkleidung. *mb*

Jugendfeuerwehr: 10. Juli, 18 Uhr – Übung. *ffw*

Jugendraum „TREFF LA" – für alle Kinder und Jugendlichen ab 10 Jahren: Während der Schulzeit montags 14-17 Uhr, dienstags 13-17 Uhr, mittwochs 14-17 Uhr und freitags 15-18 Uhr. Die Leitung hat die Gemeindejugendbeauftragte Gisela Sterk. Eingeladen sind alle Jugendlichen ab der 5. Klasse, Viertklässler dürfen den Treff ebenfalls besuchen. Der Treff ist im Altbau der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, Raum A11 im Erdgeschoss der Kirchstraße 15. *mb*

Jugendblasorchester spielt ab 19 Uhr

Änderung der Anfangszeit des Promenadenkonzert mit dem Jugendblasorchester: Das Promenadenkonzert mit dem Jugendblasorchester Langenargen am Sonntag, 16. Juli 2017, beginnt bereits um 19 Uhr, anstatt um 19.30 Uhr teilt die Gemeinde mit. Die Korrektur bezieht sich ebenso auf den Monatsflyer „Veranstaltungskalender Juli" der Gemeinde. *mb*

Fahrt zu den Bregenzer Festspielen 2017 für Jugendliche und junge Erwachsene: Anmeldung und Infos: Gemeinde-Jugendbeauftragte in Langenargen, Gisela Sterk, Tel. 07543 - 9330-47, sterk@langenargen.de, www.langenargen.de.*mb*

„LA in Action – Wir für EUCH" – Kinder-, Jugend- und Familienaktionstag: Der Aktionstag „LA in Action – Wir für Euch" für Kinder und Jugendliche findet am Sonntag, 9. Juli, auf dem Außengelände der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule in Langenargen statt. Bei ungünstigem Wetter wird die Veranstaltung in die Turn- und Festhalle, gleich nebenan, verlegt, teilt die Gemeindejugendarbeit mit. Viele Vereine und Einrichtungen aus Langenargen sind wieder dabei und bieten den jungen Besuchern allerhand zu tun. „LA in Action – Wir für EUCH" verspricht viel Bewegung, Aktion, Spaß und Unterhaltung. Außerdem wird eine kleine Bewässerungs-Anlage aufgestellt, mit der sich alle – groß und klein – bei kühlen Nass erfrischen können. Bikini, Badeanzug, Badehose und Handtuch können gerne mitgebracht werden. Um 13.30 Uhr spielt die Band „Brighter Side", Gewinner des Band-Wettbewerbs an der Langenargener Saisoneröffnung. Jugendliche aus Langenargen bieten wieder Kinderschminken an. Für Essen und Getränke und Eis ist bestens gesorgt: Cocktails und Getränke gibt es von der Aloa-Saftbar, neben Kaffee, Kuchen, Grillwürsten und Pommes, gibt es leckeres Eis aus dem Eiswagen Gelati Conte. „LA in Action" beginnt um 11 Uhr mit dem Familien-Gottesdienst und endet um 16 Uhr. *gs*

Familientreff Langenargen

Montag: Montagstreff mit Kinderbetreuung, für Familien mit Kindern; von 15 bis 17 Uhr – Montag, 10. Juli: Wassergewöhnung für Babys und Kleinkinder. Infos: Margrit Wahl, Tel. 07543 - 499089.

Dienstag: Babytreff, für Eltern mit ihren Babys bis zum Krabbelalter von 9 bis 10 Uhr. Die Leitung hat Petra Flad.

Dienstag: Babytreff, für Eltern mit ihren Babys bis zum Krabbelalter von 10.15 bis 11.15 Uhr. Die Leitung hat Petra Flad.

Mittwoch: Gruppe Vielfalt – für Eltern mit Babys/Kinder mit Entwicklungsverzögerung oder Handicap. Gemeinsames spielen, Spaß haben und sich dabei austauschen. 15 bis 16.30 Uhr. Infos bei Sabrina Müller, Tel. 0176 - 84188277.

Donnerstag: Offener Babytreff, für Eltern mit ihren Babys ab dem Krabbelalter bis zum Laufalter – von 14.30 Uhr bis 16 Uhr.

Kontakt und Infos: Petra Flad, Familientreffleitung, Tel. 0159 - 04204245 (Mo.-Do. 8.30-11 Uhr); petra.flad@bodenseekreis.de. Der Familientreff ist in der Amthausstraße 13, an der Ostseite des Geländes der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule. **Sommerpause:** Zwischen 1. August und 8. September (Sommerferien) finden die Angebote nur in Absprache mit den Gruppenleitungen statt. *mb/pf*

Nächster Redaktionsschluss und Anzeigen-Annahmeschluss:
Dienstag, 11. Juli, 12 Uhr.

Müllspartag/Tauschbörse

Am 8. Juli in Friedrichshafen alte Festhalle/Scheffelstraße

Ein Warentauschtag mit kostenlosem Flohmarkt in der alten Festhalle Friedrichshafen in der Scheffelstraße am 8. Juli lockt zum „Kommen-Bringen-Schauen-Mitnehmen". Unterstützt wird die Aktion vom Verein „Eine Welt". Anlieferung ist 10-12 Uhr, Schnäppchenjagd 12-14 Uhr. Was geht, was nicht, unter www.abfallwirtschaftsamt.de *lra*

Senioren BEGEGNUNGS-STÄTTE LANGENARGEN

Veranstaltungskalender

vom 10. Juli bis 14. Juli

Cafeteria geöffnet:
Mi. 14-17 Uhr, Do. 10-12.30 u. 14-17 Uhr, Fr. 16-18 Uhr

Montag, 10. Juli
9.30 Tennis
14.00 Nähcafé
16.00 Englisch-Konversation

Dienstag, 11. Juli
9.00 Walking/Nordic Walking
14.30 Bridge
19.15 Doppelkopf

Mittwoch, 12. Juli
8.30 Kulturfahrt nach Thüringen/Vorarlberg
9.30 Tennis
10.00 VHS-Spanisch
11.00 Tennis
14.00 Skat
14.30 Singen

Donnerstag, 13. Juli
Radtour von Langenau durchs Ried und vom Lonetal auf die Alb (WF: Bühler/Krebs)
10.30 Frühschoppen
14.00 Kartenspiele
14.30 Jahrgänger 1925
18.30 Bridge

Freitag, 14. Juli
14.00 Schnitzen in der FAMS
17.00 Holzhock in der SBS

Besondere Hinweise:
16. bis 18. Juli: SBS-Fahrt ins Salzkammergut; Dienstag, 18. Juli, 14 Uhr: Radtour zum Degersee; Donnerstag, 20. Juli: Wanderung Tschengla – Mondspitze – Schillerkopf (WF: Bühler/Krebs)

Münzhof

12. Juli um 20 Uhr: LA FINESSE in Amerika – Aufbruch in die „Neue Welt“

Spektakuläre Bühnenerlebnisse werden für das bevorstehende Konzert von LA FINESSE im Münzhof am 12. Juli vom Amt für Tourismus, Kultur und Marketing angekündigt: Getragen von solistischer Virtuosität, einzigartigem Streichquartettsound und modernen Arrangements. Mal präsentieren sich die Musiker als Sinfonie- oder Filmorchester, mal als Zigeuner- oder sogar als Rockband, unterstützt von Drums, E-Gitarre und E-Bass. Mutig und facettenreich setzen sie das musikalische Erbe großer Komponisten wie Brahms, Mozart oder Beethoven in einen neuen Kontext und schlagen epochenübergreifend die Brücke bis hin zu Titelmelodien aus Kino und TV. Alle musikalischen Interpretationen mit Elementen aus Rock, House, Dubstep und Electro wurden eigens von und für LA FINESSE arrangiert und verleihen dem Quartett

„LA FINESSE in Amerika“ kommt am 12. Juli, 20 Uhr, in den Münzhof. Bild: (c) LA FINESSE, Daniela Reimertz

seinen unverwechselbaren Sound. Unter dem Thema „Aufbruch in die Neue Welt“ klingen Werke von Grieg, Gershwin, Bernstein, an. Melodien, wie „Spiel mir das Lied vom Tod“, „Also sprach Zarathustra“, die Toccata von Bach, Auszüge aus den Bühnenwerken Carmina Burana und der „West Side Story“ werden kontrastiert von Beethovens „Die Fünfte“. Edel, rockig und auf höchstem Niveau, lautet der Anspruch der vier Künstlerinnen.

Karten: Tourist-Info, Tel. 07543 - 9330-92, an allen ReserviX Vorverkaufstellen und unter www.langenargen.de. VVK 16/ AK 18 Euro. *nn/ti/mb*

Literarischer Spaziergang mit Angelika Hermann

Thema: „Die Insel Reichenau“

Die Bücherei im Münzhof lädt am Donnerstag, 13. Juli 2017, um 10.30 Uhr, zum „Literarischen Spaziergang“ ein. In einem realen Spaziergang am schönen Seeufer entlang werden alle Interessierten einiges über die Insel Reichenau erfahren. Neben den Kunstschätzen spielt auch die Literatur eine große Rolle. Die herrliche Bodenseelandschaft steht immer im Mittelpunkt. Bei Regen findet die Veranstaltung in der Bücherei statt. Ausgangspunkt ist die Bücherei im Münzhof. Ohne Voranmeldung. Die Teilnahme ist kostenlos. Veranstalter ist die Bücherei im Münzhof, Marktplatz 24, Langenargen, Tel.: 07543 - 2559. *tb*

Es tönt und klingt im ganzen Haus

Musiknacht der Musikschule und der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule

Schülerinnen und Schüler der Musikschule Langenargen sowie der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule bereiten sich vor, einen bunt gemischten Strauß musikalischer Überraschungen zu präsentieren. Anlass ist die Musiknacht der Musikschule am Samstag, 8. Juli ab 18 Uhr. Aufgeführt wird in der Musikschule und im Foyer der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule.

Mit großem Eifer und Fleiß erarbeiten gegenwärtig Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrern in unterschiedlichsten Formationen und Ensembles musikalische Werke. So darf man gespannt sein, neben den Ensembles aus den Streicher-, Bläser,- Klavier,- der Schlagzeug- und der Gitarrenklasse auch das Vororchester, den Schulchor sowie die Orff-AG der FAMS zu hören sowie die Kinder aus der Früherziehung mit dem Musical „Julius Zweistein und die Kraken“ zu erleben. Schließlich sorgen die Jugend Combo aus dem neu gegründeten Popularbereich der Musikschule sowie die Big Band LA für gute Unterhaltung.

MUSIKSCHULE LANGENARGEN

FRANZ-ANTON-MAULBERTSCH SCHULE LANGENARGEN

Die Mitglieder des Elternbeirates und des Fördervereins der Musikschule sorgen für das leibliche Wohl. Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde sowie ihre Gäste sind herzlich eingeladen. *fk/mb*

Bild-Design: Sabine Häussler - www.dietaschenschmie.de

Alle Jahre wieder

Schnuppertag der Musikschule

Am Samstag, 15. Juli, zwischen 10 bis 13 Uhr, findet in der Musikschule Langenargen sowie in der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule der alljährliche Schnuppertag statt, kündigt die Musikschule an. Herzlich eingeladen dazu sind musikalisch interessierte Mädchen, Jungen und auch Erwachsene, die ein Instrument kennenlernen möchten: Mit professioneller Einweisung durch die Lehrkräfte können in den Räumlichkeiten der Musikschule und der FAMS alle Instrumente getestet und angespielt werden – eine einzigartige Möglichkeit, sich einen Überblick über die Vielfalt der Instrumente und deren Unterrichtsangebote zu verschaffen, deren Ergebnisse bereits in der Musiknacht am kommenden Samstag, 8. Juli ab 18 Uhr, bestaunt werden können.

Die Lehrkräfte der Musikschule Langenargen freuen sich auf ein volles Haus mit vielen musikbegeisterten Mädchen, Jungen und auch Erwachsenen. *fk*

Design: Sabine Häussler - www.dietaschenschmie.de

Kreisland-Frauenverband Tettnang – Social Media – Facebook Basics/private: Social Media bietet zahlreiche Chancen für die moderne und digitale Kommunikation. Ein gelungener Einstieg ins Social Web und Web 4.0 soll laut einer Ankündigung in einem Tagesseminar mit Grundlagen zum Social Web vorbereitet werden. Zum Beispiel mit Erstellen eines eigenen privaten Facebookprofils und dem Kennenlernen weitere Social Media-Netzwerke. Auch Stolperfallen kommen zur Sprache. Der Kreisland-Frauenverband Tettnang bietet dieses Tages-Seminar „Social Media – Facebook Basics“ mit Jutta Zeiset am Dienstag, 11. Juli, an. Das Seminar findet im Haus der Landwirtschaft in Siggenweiler statt, Beginn ist um 9 Uhr. Anmeldung und weitere Infos bei Kreisbäuerin Antonie Gierer, unter Tel. 07543 - 3884. *mb*

Nächstes Hafenfest am 13. Juli

Am Donnerstag, 13. Juli findet das nächste Langenargener Hafenfest statt, heißt es in einer Pressemitteilung der Gemeinde. Auf der kleinen Bühne am Gemeindehafen spielt die Band „Taktgebräu" steirische Lieder, Schlager und moderne Stücke. Wie immer bei den Hafenfesten verwöhnt die Langenargener Gastronomie Einheimische und Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten. Beginn ist um 17 Uhr, die Musik spielt ab 18.30 Uhr.

Die Turmbesteigung Schloss Montfort ist während der Hafenfeste bis Sonnenuntergang geöffnet. *ti/mb*

Sommerfest des SPD-Ortsvereins LA/EK – viel Zeit für Gespräche

Das offene „Sommerfest der SPD-Langenargen-Eriskirch" wird am Samstag, 22. Juli, ab 15 Uhr im Sportzentrum Langenargen, Platz der Eisstockschützen, durchgeführt, heißt es in einer Pressemitteilung. Eingeladen sind alle Interessierten aus den beiden Gemeinden. Angeboten werden eine Einführung ins Eisstock-Spiel und ein kleiner Wettkampf, Kaffee und Kuchen und später Grill-Würste mit Salat. Auch an Getränken werde es nicht fehlen. Für Gespräche über alle interessierenden Themen sei darüberhinaus viel Zeit eingeplant. *jht/mb*

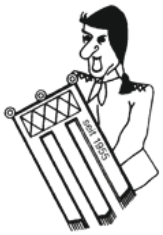
Jahresausflug der Jahrgänger 1946

Am 21. Juni sind früh am Morgen 24 Jahrgänger zum Ausflug nach Freiburg gestartet, heißt es in einer Pressemitteilung des Jahrgängertreff 1946. Gut geplant hatte alles ein fünfköpfiges Organisationsteam. Um 7.30 Uhr starteten alle bei Kaiserwetter pünktlich mit dem Bus. Das erstes Highlight: Eine zünftiges Vesper während der Fahrt. In Freiburg leitete Rolf Herkommer die fachkundige Stadtführung mit einem Rundgang über den Markt am Freiburger Münster und weiter durch das Stadtviertel über den Stadtgarten zum Schlossberg. Wer wollte, auch mit der Standseilbahn – andere zu Fuß, erreichten alle das oben gelegenen Schlosshotel. Der Ausblick über Freiburg bis zum Kaiserstuhl wurde zu einem guten Badischer Gutedel und Flammkuchen genossen. Es folgte ein kleine Wanderung auf dem Schlossberg, vorbei am Kanonenplatz zum Greiffenegg Schlössle. Nach kurzer Mittagspause ging es weiter und wieder hinunter zum Schwabentor. Durch kleine verwinkelte Gassen der Altstadt, durch die Gerberau, begleitetet von den Freiburger Bächle. Am Münster endete der Rundgang, es blieb Zeit, den Rest der Altstadt und ihre Sehenswürdigkeiten auf eigene Faust zu erkunden. Nach Ankunft in Langenargen ließ man den Abend bei einem gemeinsamen Essen im Schwedi ausklingen. Das Angebot des Jahrgängertreffs mit seinen Aktivitäten werden die Teilnehmer des Ausflugs laut Pressemitteilung auch künftig gerne in Anspruch nehmen. *bwe/mb*

Der Jahrgängertreff 1946 beim Jahresausflug nach Freiburg. Bild: Bernd Weyl

Zunft – d'Dammglonker

In den Wild- und Freizeitpark nach Allensbach ist die Zunftjugend der d´Dammglonker am Samstag, 1. Juli, aufgebrochen. Nachdem der Park erkundet und die Tiere gefüttert und beobachtet waren, wurde im Anschluss gemeinsam gegrillt und gespielt. Der Ausflug, bei dem viel gelacht wurde und Klein wie Groß viel Spass hatten, fand entsprechend großen Anklang. *bam/mb*



Die Zunftjugend beim Ausflug im Wild- und Freizeitpark Allensbach. Bild: pr

Skate-Workshop kommt an

Am vergangen Samstag hat es nur so gewuselt im neu errichteten Skate-Park in Langenargen, heißt es in einer Pressemitteilung der Gemeindejugendarbeit. Nachdem dieser am 13. Mai eröffnet worden war, entstehen immer wieder neue Ideen rund um seine Möglichkeiten.

Die Idee, einen Skate-Kurs anzubieten, die von Jugendlichen kam, befand das gesamte Team um die Jugendbeauftragte Gisela Sterk, Bundesfreiwilligendienstler Alexander Stähle sowie den Trainern Pascal Knill, Benjamin Damski, Bastian Strempel und Daniel Richter gut. Eine super Möglichkeit, den Jüngeren zu zeigen, wie man sich auf dem Skatepark zu verhalten hat, um großmögliche Sicherheit für alle zu erreichen.

Neue Tricks gab es zu lernen und Motivation, den ersten Sprung über die Rampe zu schaffen. Gegen 10 Uhr startete der Kurs mit 26 Teilnehmern. Jeder Coach kümmerte sich um seine eigene Kleingruppe, individuelle Begleitung und Förderung war geeignet, kleinere oder größere Fehler in der Technik sofort zu beheben. Der anfängliche Respekt der Teilnehmer vor der Rampe wendete sich bald ins sichere Gegenteil, vielmehr flitzten die jungen Leute den ganzen Mittag über durch den Skate-Park.

Auch den Trainern bereitete der Tag viel Freude und als das Angebot gegen 12.30 Uhr endete, meinten einige Eltern und Kinder: sie freuen sich schon auf den nächsten Kurs dieser Art. *asb/mb*

Sommerportrait

Wo Lisa hin will, dort ist Sport

Ihre Gürtel sind so bunt, wie der Regenbogen. Im März ist sie zehn geworden. Lisa Flaig mag Malen, die Kaninchen versorgen und Lesen. Und Sport. Sieben bis acht dicke Bücher schafft sie in den Sommerferien, schwimmt bei Oma und Opa im Pool und isst am liebsten Spargel, Rosmarinkartoffeln und Cevapcici.

Zwei- bis drei Mal die Woche trainiert Lisa Karate in Langenargen und hat klein angefangen vor drei Jahren. Vor Wettkämpfen sind es auch schon ein paar Wochen lang vier Mal Training die Woche – zusammen mit weiteren Karateka zwischen neun und zwölf Jahren beim Kampfsportteam Sidekick in Langenargen. Seit sie neun ist, darf nämlich auch Lisa bei Wettkämpfen antreten.

Einmal war ihr Vater besonders unvorsichtig: „Wenn Du Deutsche Meisterin wirst", sagte der letztes Jahr, „dann trag ich Deine Tasche". „Das war leichtsinnig", sagt ihr Papa heute dazu. Und: „Nächstes Mal reicht der Vizemeistertitel, dann bin ich den Job wieder los". So knapp folgten die Kämpfe an jenem Tag aufeinander, dass Lisa erst gar nicht gemerkt hat, dass sie Deutsche Meisterin geworden war. Sychrone Gruppen- und Einzelkatas hatte sie gerade vorgeführt, da ging es auch schon rüber zum Kämpfen.

Lisa war danach noch bei den Bregenzer Open und in Wintersbach bei der Baden-Württembergischen Meisterschaft und dann hat sie letzten Monat in Tschechien gepunktet. In dieser Reihenfolge. Und dann erzählt Lisa, was alles in die Tasche rein muss: Schienbein- und Fußschützer, Gebissschutz, der braune Gürtel, der Anzug, Handtuch, Trinken usw.

Auf die Wettkämpfe fährt manchmal die ganze Familie mit. Alle drei Mädchen im Haushalt machen Karate: Lisa, zehn Jahre, Anna, acht Jahre, und Lena, 6 Jahre, die am liebsten auch schon kämpfen würden.

Was braucht es, um mit zehn Jahren Karate-Europameisterin zu werden? Es könnte an der jungen Sportlerin selbst liegen und ihrer Art sich Wissen anzueignen. Aber ein Satz hallt dann doch nach: „Bei uns gibt es kaum digitalen Medien für die Kinder", so die Eltern, beide Lehrer an der Bodenseeschule. Sie sind der Meinung: „Das hemmt die Kreativität".

Auf die Bodenseeschule geht auch Lisa. Sie mag, dass man dort „in seinem eigenen Tempo lernen kann". Für die Zukunft hat sie sich ein Gymnasium ausgesucht, wo sie als Hauptfach „Sport" wählen kann: „Das ist ein Grund, warum ich da hin will", sagt sie. In allen Vereinen der Stadt, die mit dem GZG kooperieren, darf sie dann ausprobieren, was an Sport sie sonst noch mag.

Ein Jahr, nachdem Lisa mit Karate angefangen hat, macht sie auch Zirkusakrobatik und will damit weitermachen, wenn sie aufs Gymnasium wechselt: an der Zirkusakademie.

Wo Lisa hin will, dort ist Sport. Lisa betrachtet gerne, wie sich Tiere bewegen: „Gestern hatte ich einen Schmetterling auf dem Finger" erzählte die Zehnjährige, die in den Pfingstferien „Die Welt der magischen Tiere" liest. Auf Sardinien wird sie dieses Jahr wieder ganz viel schnorcheln gehen, weil das Wasser dort so klar ist und es so viele bunte Fische gibt.

Mit ihrer Schwester Anna zusammen trainiert Lisa auch schon mal die sogenannten Katas im Garten. Das sind Technikformen, erzählen die Kinder und Lisa tauscht mit Anna auch schon lauter japanische Namen aus.

„Ich könnt's nicht", kommmentiert ihre Mutter mit der kleinen Lena auf dem Schoss. Mutter und Vater Flaig gehen selbst, wie viele andere Eltern der Karateschülerinnen ins Kampfsportteam Side-Kick zum Training: zur Fitness mit Kickboxen. Das macht dann zehn Kampfsportanzüge im Haushalt Flaig und fünf, die gerade trockenen müssen, denn wegen der Gummizüge dürfen sie nicht in den Trockener.

Bei Angelika Breyer im Mutter-Kind-Turnen und beim Mädchenturnen ging es bei Lisa los mit dem Sport. Karate mochte sie auf den ersten Blick gar nicht: Sie und ihre Schwester fanden die Anzüge komisch. „Als ich größer war, hat es mir dann doch gefallen", erzählt sie im Garten vor dem Haus, das ihre Eltern in Langenargen im gleichen Jahr gebaut haben, in dem sie geboren wurde.

Sportskanone Lisa Flaig ist zehn. Sie mag Spargel, Malen, Lesen; Akrobatik und ist Europameisterin im Karate. Ihr größte Waffe aber ist ihr Humor. Das Kaninchen auf ihren Knien ist möglicherweise minderjährig, warnt sie beim Pressetermin. „Das wäre ganz schon schwierig, eine Erlaubnis von den Kaninchenеltern für ein Pressebild zu bekommen." *Bild: tv*

Lisa hat einen hellwachen Humor: Nach dem Pressebild mit Kaninchen stellt sie zur Debatte, ob die Kaninchen wohl nicht doch auch eher minderjährig wären und dann nicht auch ebenso erst eine Erlaubnis ihrer Kaninchen-Eltern einholen müssten, um in der Zeitung abgedruckt werden zu dürfen.

Lisa kann sich gut vertiefen in eine Aufgabe. „Sie gibt entweder 0 oder 100 Prozent" erzählt ihr Vater, „da war sie schon als Baby anders, sie hat nie Mittagsschlaf gemacht". Klavierspielen lernt Lisa bei ihrer Mutter und strukturiert ihre Übungen selbst, „weil sie es dann einfach können will" hat ihre Mutter beobachtet.

Bei ihrem Trainer Andreas Krug, der aus Eriskirch kommt, ist Lisa schon von Anfang an. Schon als dieser noch in Eriskirch angestellt war. Bis das Ehepaar Krug in Langenargen Bierkeller eine eigene Kampfsportschule aufgemacht hat. Seit Ende April ist das Kampfsportteam Sidekick in die Bahnhofsstraße umgezogen. Tochter Sara ist ebensfalls Europameisterin geworden. Die anspruchsvollen Katas, die ganz verschiedene Kampftechniken enthalten, traininieren die jungen Karateka bei einer aktuellen Weltmeisterin im Kumite und Vizeweltmeisterin im Kata, Martina Wilde aus Bregenz, so Vater Flaig, die dazu nach Langenargen kommt. Dann sind auch Lisas Geschwister dabei und die anderen Schüler aus der Kampfsportschule.

Lisa Flaigs Kampfergebnisse:

Alter: zehn Jahre

Karate als Sport:
seit dem siebten Lebensjahr.

Für Wettkämpfe zugelassen:
seit dem neunten Lebensjahr

1. Wettkampf: Deutsche Meisterin Kumite am 30. Mai 2016, Mädchen 9-12 Jahre < 25 Kilo.

2. BaWü Meistertitel im Team Kata am 18. März 2017 in Wintersbach: Lisa Flaig, Jennifer Riess und Jessica Bleicher.

3. Europameisterin Kumite am 26. Mai 2017 in Liberec, Tschechien,, Mädchen 9-12 Jahre < 35 Kilo.

Naturschutzzentrum

Neuer Unterwasserfilm im Naturschutzzentrum Eriskirch – Tauch-Sport-Club Friedrichshafen engagiert sich: „Abgetaucht! Unterwasserwelten im Bodensee" heißt der Titel eines neuen Films, der im Naturschutzzentrum Eriskirch ab sofort in der Dauerausstellung präsentiert wird. Der etwa fünf Minuten lange Film gibt faszinierende Einblicke in die Unterwasser-Landschaften des Bodensees. *gk*

Sport

TV02 beim Kinderturnfest

Mit 21 Kindern aus drei Altersgruppen ist die Turnabteilung des TV02 mit Unterstützung einiger Eltern frühmorgens zum Turnfest Oberschwaben nach Bad Wurzach aufgebrochen, teilt der TV02 mit. Bereits in den Vorwochen wurden die vorgeschriebenen Übungen an den Geräten trainiert – für den ersten Wettkampf der Mädchen und Jungen. Die Einzelteile turnen ist eine Seite, sich die Übungen merken und beim Auftritt nicht vergessen, die andere. Beim Wettkampfauftritt hat das dann fast durchgehend geklappt.

Gemeldet zu den Wettkämpfen waren ca. 360 Kinder aus 18 Vereinen der Altersklassen E bis B-Jugend (8 bis 15 Jahre), was nicht ganz den Meldezahlen der Verantwortlichen entsprach. Grund war sicher auch das anstehende Landeskinderturnfest in Ravensburg am kommenden Wochenende mit bis zu 4000 Teilnehmern. Die Sporthalle war trotzdem brechend voll, die Mädchen wie immer deutlich in der Überzahl, bei ihnen war deshalb die Konkurrenz deutlich größer und hat sich auf die Plazierungen ausgewirkt, zumal deren Gruppen erst im Frühjahr neu formiert wurden.

Geturnt wurde von allen TV02-Teilnehmern ein Geräte-3-Kampf, ausgewählt aus zehn möglichen Disziplinen. Maximale Teilnehmerzahlen/Wettkampf bei den Mädchen 50, den Buben 15. Die besten Plazierungen: JuTu E8/9, 1. Joshua Metzinger, 2. Raphael Schwarz. JuTu D10/11, 1. Laurin Tetzlaf, 2.; Adrian Metz. Jutu C12/13, 1.Felix Tetzlaf, 2. Valentin Christ. JuTu B14/15, 1. Lukas Müller.

Bei den Mädchen kamen auf die vorderen Ränge Juti D11, 5. Olivia Didie, Juti B 14/15, 6. Celine Höpfer, 7. Jasmin Schmid. Auch die anderen Mädchen zeigten Leistung und erreichten alle mittlere Plätze. Vereinsorganisator Markus Schwarz, Trainerinnen/Trainern der Jugend und Eltern unterstützten das Event. *es/mb*

Trainingsstart des FVL am Freitag

Rund sieben Wochen Vorbereitungszeit auf die neue Saison stehen für die Spieler des FV Langenargen auf dem Plan, heißt es in einer Pressemitteilung des Fußballvereins. Den Anfang machen die Langenargener Kicker am Freitag (7. Juli) um 19 Uhr im Sportzentrum. Das Trainerteam Michael Wölfe und Tobias Hildenbrand wird das Team in den ersten Wochen dreimal wöchentlich mit Einheiten zur Grundlagenausdauer und zur fußballspezifischen Ausdauer auf die ersten Testspiele auswärts gegen die Sportfreunde Ittendorf-Ahausen (15.7., 15 Uhr) und auf eigenem Gelände gegen den FV Ravensburg II (16.7., 11 Uhr) vorbereiten.

Die Fußballfreunde aus Langenargen und Umgebung sind herzlich eingeladen, beim Trainingsauftakt auf der Terrasse von „La Veranda“ Kibiz zu spielen und das neu formierte Team zu beobachten, teilt der FVL mit. In der folgenden Woche will der Verein über die Veränderungen in der Mannschaft dann ausführlich berichten. *gbr*

Fußballjunioren mit viel Turnierspaß

Für die Junioren des Fußballereins Langenargen ist die Sommerzeit gleichzeitig auch Turnierzeit. Auch am vergangenen Wochenende waren die Kinder mit ihren Trainern und Betreuern laut Pressemitteilung sehr erfolgreich unterwegs. Die jüngsten Nachwuchsfußballer, die „Bambinis“, beteiligten sich beim Dachser-Cup in Baindt gleich mit zwei Mannschaften. Gespielt wurde auf einem Kleinstfeld ohne Torwart und Eckballregel. Das Besondere war aber, dass die Kinder ohne Schiedsrichter klar kommen mussten, was wieder einmal sehr gut funktionierte. Das Team von Langenargen I entschied alle Spiele mit insgesamt 14:2 Toren für sich. Langenargen II freute sich über zwei Siege und ein Unentschieden. Zwei Spiele wurde dem jeweiligen Gegner überlassen. „Trotz bescheidenem Wetter zeigten unsere Kinder eine große Spielfreude. Sie machten auch den mitgereisten Eltern mit ihrem Eifer sehr viel Spaß“, lautete die Zusammenfassung von FVL-Trainer Ralf Müller. Das „Highlight des Tages“ sei aber, so Ralf Müller, eine mit Süßigkeiten und einem „Spinner“ gefüllte Vesperdose, die jedes Kind als Belohnung vom Veranstalter hat mit nach Hause nehmen dürfen.

Die D1- und D2-Junioren des Jugendteams LE (Langenargen/Eriskirch) schafften bei ihrem eigenen Turnier in Eriskirch etwas ganz Besonderes. Beide Mannschaften setzten sich in ihren Spielgruppen durch und so kam es zum Finale der beiden gastgebenden Teams. In einem spannenden Finale gewann schließlich die D1 gegen ihre Freunde der D2-Junioren.

Eine Woche später konnten sich die D1-Junioren laut ihrem Trainer Christoph Mehler beim international besetzten Turnier in Ailingen „einen sensationellen dritten Platz erspielen“. Ohne Punktverlust habe man die Vorrunde überstanden. Im „kleinen Finale“ traf man auf den favorisierten Nachwuchs des FC Wangen, gegen den man im Neunmeter-Schießen „mit einer guten Portion Glück“ (Christoph Mehler) als Sieger vom Platz ging. *gbr*

YCL

Classic Regatta: Yacht Club Langenargen macht Generalprobe zur WM der 8mR-Yachten

„Classic Regatta“ heißt das jüngste Regatta-Format des YCL laut einer Pressemitteilung. Am 8. und 9. Juli messen sich zwischen den Bojen vor Langenargen 6mR-, 8mR-Yachten, 45er Nationale Kreuzer und L-Boote. Wie im vergangenen Jahr wird die Classic wieder ein Stelldichein klassischer Segelboot-Schönheiten werden.

Die Regatta ist ein Jahr vor einer seglerischen Grossveranstaltung im YCL auch ein organisatorisches Warmlaufen: Der Yachtclub richtet 2018 die 8mR-Weltmeisterschaft aus. Die Testläufe in der jüngsten Vergangenheit haben sich nach Wor-

Zum zweiten Mal startet am Wochenende die Classic Regatta vom Yacht Club Langenargen. Viele Teilnehmer des Vorjahres haben sich bereits angemeldet, so auch Titelverteidiger Daniel Heine (YCL) mit seiner „Schelm“ in der Klasse der 45er Nationalen Kreuzer. Bild: Tobias Störkle Sailing Photography

ten von Roel van Merkesteyn „bewährt“. Der Clubpräsident kann sich deshalb vorstellen, dass das jüngste Regattaformat im Wettkampf-Portfolio des Traditionsclubs Teil des Regattakalenders am Bodensee bleibt.

Merkesteyn: „Wir haben selbst zwei Achter im Club. Mir geht es darum, dass diese wunderschönen Schiffe mit viel Tradition weiterhin in unserem Hafen bleiben.“ Im Übrigen, der YCL habe eine starke Oldtimer-Flotte in Langenargen. „Deswegen steht es uns gut an, einer Classic Regatta in unserem Club einen Platz zu geben“, sagt der aktive Regattasegler. Klar, dass Merkesteyn auch mit seinem „Achter“ an den Start geht.

Der veranstaltende Club hofft auch für die anstehende Classic wieder auf ein großes Teilnehmerfeld. Die Meldungen sind noch am Laufen. Vieles deutet auf ein starkes Regattafeld hin, sagt der Clubpräsident. Er weiss, dass die Rahmenbedingungen stimmen, bleibt nur noch die Hoffnung auf guten Regattawind.

Die Wettfahrtleitung teilen sich Hans-Walter Jöckel und Andreas Forschner. Geplant sind fünf Wettfahrten auf sogenannten Up-and-Down-Kursen. Die Classic beginnt am Samstag, 8. Juli, ab 8 Uhr mit einem Frühstück. Abends steht ein BBQ-Abend in der Lounge-Bar auf dem Programm. Auch der Regatta-Sonntag beginnt um 8 Uhr mit einem Seglerfrühstück. *alx/ycl/mb*

Tennis – Vorschau

Samstag, 8.7.		
9 Uhr	Junioren	in Aßmannshart
14 Uhr	Herren 60	gegen TC Isny
14 Uhr	Damen 40	gegen TA SC Mengen
Sonntag, 9.7.		
9 Uhr	Herren	gegen Hochdorf
9 Uhr	Damen 1	gegen Ummendorf
9 Uhr	Damen 2	in Bad Saulgau
Mittwoch, 12.7.		
11 Uhr	Herren 65/2	gegen Oberkirchberg
16 Uhr	KIDs Cup 1	gegen Schlier-Unterankenreute
16 Uhr	KIDs Cup 2	in Wangen

kk

Tennis – Rückblick

Super Leistung der Damen 50 gegen den Tabellenführer in der Oberliga: Beim vierten Verbandspieltag schlagen die Damen 50 des TC Langenargen sensationell den Tabellenersten TC Herrenberg mit 6:3. Nach den teilweise hart umkämpften Einzeln stand es 3:3. Die Punkte erzielten Christiane Peschke, Elke Franz-Gebhard und Karin Dostal. Mit einer völlig neuen Doppelaufstellung (Elke Franz-Gebhard/Claudia Kretschmer, Christiane Peschke/Karin Dostal, Moni Roth/Geli Steiner) und spannenden Spielen gewannen die TCL-Damen alle Doppel und holten sich schließlich den überraschenden aber verdienten Sieg. Damit ist der Klassenerhalt des Aufsteigers mit so gut wie gesichert.

Damen 30 siegen 6:0 und bleiben Tabellenführer der Verbandsstaffel: Unerwartet deutlich setzten sich die Damen 30 in der Verbandsstaffel gegen Göttelfingen durch. Allerdings waren die Gäste mit einer Spielerin weniger angereist, so dass ihnen ein Einzel und ein Doppel ungespielt verloren gingen. Für den TCL siegten in den Einzeln Alice Mittl, Olga Abendschein und Ute Niedermeier und im Doppel Abendschein/Niedermeier.

Herren 30/1 unterliegen knapp in Gammertingen: Gegen einen von den Leistungsklassen der Spieler deutlich stärkeren Gegner haben sich die Herren 30/1 des TCL in der Bezirksoberliga beachtlich geschlagen. Die 4:5-Niederlage war knapp und hart umkämpft. Immerhin konnte der TCL alle drei Matchtiebreaks für sich entscheiden. Mehdi Benarbi gewann mit 10:8 im Matchtiebreak. Auf Pos. 2,3 und 4 mussten sich Christian Sternig, Andi Schätzle und Peter Dürr jeweils in zwei Sätzen geschlagen geben. Auf 5 und 6 holten Peter Hagmüller und Mirko Krisan (14:12 im Matchtiebreak) die Punkte für den TCL. In den Doppeln unterlagen Benarbi/Hagmüller und Schätzle/Dürr. Sternig/Krisan gewannen mit 10:8 den Matchtiebreak.

Baindt zu stark für die Herren 30/2: In der Bezirksklasse 1 mussten sich die Herren 30/2 des TCL dem TC Baindt mit 3:6 geschlagen geben. Andi Springer verlor sein Einzel im Matchtiebreak und das Doppel Lanz/Tortorelli holten mit 12:10 im Matchtiebreak einen Punkt. Ansonsten unterlagen in den Einzeln Ralf Hauser, Daniel Lanz, Markus Jäger. Markus Dillmann und Robin Semenik gewannen ihre Einzel in zwei Sätzen. In den Doppeln 1 und 2 verloren Hauser/Dillmann und Springer/Semenik 2:6, 3:6 bzw. 3:6, 4:6.

Verdienter 4:2-Sieg für die Herren 65/2: Oswald Janke besiegte in einem spannenden Match seinen um 2 LK höher eingestuften Gegner mit 6:4 u.6:4. Uli Spatzek konnte sein Spiel im Match-Tiebreak mit 10:8 für sich entscheiden. Siegi Bachmann siegte deutlich mit 6:1 und 6:2, so dass es nach den Einzeln 3:1 für den TCL stand. Im Doppel 1 mußte der Gegner verletzungsbedingt aufgeben. Doppel 2 Kallina/Bachmann mussten ihr Spiel im Match-Tiebreak mit 8:10 abgeben. Am Ende stand ein verdienter Sieg und der Sprung auf Platz 3 in der Tabelle.

Junioren des TCL sind richtig stark: In der Staffelliga holen die Junioren des TCL wieder einen 6:0-Sieg. Diesmal gegen Ravensburg. Zweimal mussten die Jungs in den Einzel in den Matchtiebreak. Die anderen Siege waren Zwei-Satz-Erfolge. Es spielten: Niklas Engelmann, Philipp Höftmann, Yamin Benarbi und Miximilian Ernst und Engelmann/Höftmann und Benarbi/Ernst.

KIDs Cup 1 schlägt Baindt deutlich 6:0: Das war eine klare Sache in der Bezirksstaffel. Gegen Baindt wurden alle Spiele gewonnen. In den Einzeln siegten Tom Sternig, Moritz Wittmann, Robin Rundel und David Müller. In den Doppeln waren Sternig/Wittmann und Rundel/Müller erfolgreich.

KIDs Cup 2 unterliegen der Spielgemeinschaft Waldsee/Gaisbeuren: Gut gekämpft haben die Jungs des KIDs Cup 2 gegen die SG Waldsee/Gaisbeuren. Dennoch war die 1:5-Niederlage deutlich. Franz Steck holte mit einem 10:3-Sieg im Matchtiebreak den Ehrenpunkt für

Mitgewirkt an Ausgabe 27 haben

gem:	Gerhard Müller, Bürgerstiftung Langenargen, Vorstandsmitglied Öffentlichkeitsarbeit
so:	Sandra Sobeck, DRK-Ortsgruppe Langenargen
ffw:	Freiwillige Feuerwehr
bgi:	Beatrice Gierer für den Wintersportverein Langenargen, WSV
gs:	Gisela Sterk, Jugendbeauftragte der Gemeinde Langenargen
pf:	Petra Flad, Familientreffleitung
nn:	Daniela Reimertz für die Band „LA FINESSE“
ti:	Tourist-Info Langenargen, Amt für Tourismus, Kultur und Marketing, TKM
fk:	Florian Keller, Leiter der Musikschule Langenargen
jht:	Jens-Hermann Treuner, Schriftführer und stellvertr. Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Langenargen-Eriskirch
bwe	Bernd Weyl für den Jahrgängertreff 1946
bam:	Barbara Metzler, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Narrenzunft d'Dammglonker
asb:	Alexander Stähle, Bundesfreiwilligendienst, Jugendarbeit Gemeinde Langenargen
es:	Edwin Strobel, Sprecher der Turnabteilung TV02
gbr:	Günther Bretzel, Schriftführer des Fußballvereins Langenargen, FVL
alx:	Alexander Mayer für den Yachtclub Langenargen, YCL
kk:	Klaus Kloth, Pressearbeit Tennisclub Langenargen, TCL
sz:	Schwäbische Zeitung
gk:	Gerhard Kersting; Leiter des Naturschutzzentrums Eriskirch
bma:	Gemeindeverwaltung Langenargen
lra:	Landratsamt Friedrichshafen
mb:	Redaktionskürzel des Montfort-Boten, Redaktion: Tania Volk
tv:	Tania Volk, Freie Journalistin, Freie Redaktion

und mit bis dato unveröffentlichten Gedichten: Axel Rheineck, Langenargen

den TCL. Lukas Strobel, Max Nestle und Jonny Knam unterlagen in den Einzeln und auch Steck/Nestle und Strobel/Knam (7:10 im Matchtiebreak) mussten sich geschlagen geben. *kk*

Nachbarschaft

Schnupperschießen in Kressbronn: Die Schützengilde Kressbronn bietet demnächst ein zweitägiges Schnupperschießen im Schützenhaus für Jedermann an. Das Schützenhaus öffnet seine Türen am 8. Juli von 14 bis 18 Uhr und am 9. Juli von 9.30 bis 12 Uhr für alle am Schieß- und Bogensport interessierten Gäste. Die Vereinsmitglieder werden ihren Gästen die vielseitigen Disziplinen mit Gewehr, Pistole und Bogen vorstellen. Infos: www.sgi-kressbronn.de. *mb*

Betznauer laden zum Dorffest ein: Im Kressbronner Ortsteil Betznau wird kräftig gefeiert: Los geht's am Samstag, 8. Juli, um 19 Uhr, mit dem Hock am Bach. Leckereien und Cocktails werden zu Livemusik der Band „Lautlos" kredenzt. Der Sonntag, 9. Juli, steht im Zeichen des Frühschoppens ab 11 Uhr, zu dem die Musiker von der „Krainer Freiheit" aufspielen werden. Kaffee und Kuchen gibt es, Gegrilltes, „und natürlich auch die beliebten Spieße", verspricht Werner Höfle vom Organisationsteam. Für die Kleinen gibt's Bobbycar-Rallye. Beim Torwandschießen werden unter allen Kickern attraktive Preise verlost, wie drei gesponserten Gutscheine fürs Restaurant „Zum Griechen". *sz/mb*

Kinderkleiderbasar Obereisenbach/Krumbach: Verkaufsnummern-Vergabe ab Montag, 10. Juli. Am Samstag 23.09.2017 ist von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr Herbst-/Winterbasar in der Mehrzweckhalle in Obereisenbach. Wer etwas verkaufen möchte, bekommt Infos und Verkaufsnummer ab Montag 10.07.2017 ausschließlich über die Homepage (www.kleiderbasar-obereisenbach.de). *mb*

Wir alle, die wir auf Christus Jesus getauft wurden, sind auf seinen Tod getauft worden.

Römer 6, 3.8

Am 2. Juli ist unser Vater, Schwiegervater und Großvater

Hermann Franz-Josef Hofstetter

ein Tag nach seinem Hochzeitstag, friedlich von uns gegangen.

Wir verabschieden ihn gemeinsam mit einem Requiem am Freitag, 7. Juli 2017, um 11 Uhr in der Kirche St. Martin in Langenargen. Danach wird er auf dem Friedhof in Langenargen beerdigt.

Andréas Hofstetter-Straka mit Familie
Michael Hofstetter und Inga Meincke
Christine Hofstetter mit Familie

helene knöpfler
ärztl. gepr. Fußpflege
Obere Seestraße 68
Langenargen
Tel.: 0 75 43 / 49 96 53 oder
Handy: 01 70-6 85 78 79

Ich bin dann mal da ...
... für Kinder mit AIDS.
Gegen AIDS in Afrika können wir alle was tun. Ihre Spende hilft.
Hape Kerkeling, Kuratoriumsmitglied
Spendenkonto
IBAN: DE85 3705 0198 0008 0040 04
BIC: COLSDE33
Tel. 0228/60 46 90 **www.aids-stiftung.de**
Deutsche AIDS-Stiftung

FESTINA
Alle Festina Herren-Chronographen 20% reduziert!
Nur bis 15.7.
haist
Uhren und Schmuck
Kressbronn

DANKSAGUNG

Herzlichen Dank
für die liebe Anteilnahme und die erwiesene Verbundenheit beim Abschied unserer lieben Verstorbenen

Gabriele Vetter

Wir sind tief bewegt über die Zeichen der Freundschaft, Wertschätzung und Liebe, welche uns in vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht wurden.

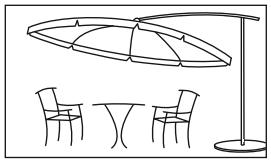
Unseren herzlichen Dank
auch an die Sozialstation St. Martin Langenargen für die jahrelange liebevolle Pflege und Herrn Pfarrer Steck für die würdevolle Abschiedsfeier und die tröstlichen Worte.

Barbara Fuchsberger und Christa Laub mit Familien

Gold, Silber, Schmuck, Münzen, Antiquitäten
Auf Anfrage kostenloser und unverbindl. Hausbesuch möglich
Altgold, Zahngold, Silber, schönen tragb. Schmuck,Ketten, Ringe, Broschen uvm., Antik-, Edelarmbanduhren z. B. Rolex, Breitling, Omega usw., Gold-und Silbermünzen, Gold- und Silberbarren uvm.
Gold-Macher
seriöse Abwicklung seit 35 Jahren
Ankauf im Fachgeschäft: Tettnanger Str. 85
88069 Tettnang-Walchesreute
Direkt an der Hauptstraße TT-Fr'hafen

Tel. 0 75 42-9 42 38 99 Barankauf Bestpreise **www.gold-macher.de**

Schwebe-Schirme



Über 1 000 m² Ausstellungsfläche
RAVENSBURG – Deisenfangstr. 61 · Tel. 07 51-36 63 90
Geöffnet: Mo. – Sa. www.fischinger-markisen.de
fischinger markisen
seit 90 Jahren

TAPEZIEREN
STREICHEN
PUTZ
FASSADE
HOLZSCHUTZ

MALER STECHER GbR
Malermeister

P. + M. Stecher | Alte Landstr. 13 | 88099 Neukirch
Betriebsstätte Langenargener Str. 16 | 88097 Eriskirch
+49 (0) 177 / 3 35 05 44 | +49 (0) 176 / 65 09 16 28

Ernst Marschall GmbH & Co. KG

Für unser Kieswerk in Kressbronn suchen wir zum nächst möglichen Zeitpunkt einen

Bahnentlader (m/w) *in Teilzeit*

zur Verstärkung unseres Teams für die tägliche Entladung unseres Kieszuges. Die Entladung erfolgt jeweils außerhalb des Personenzugfahrplanes.

Anforderungen:
teamfähig und engagiert

Kontakt: Herr Axel Krieger
Reute 11
88079 Kressbronn
Mobil 0174 / 34 89 291

Die **Evang. Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch** ist Träger von **einer Kindertageseinrichtung** im **Gebiet der Stadt Langenargen.**

Für unseren **Kindergarten Abraham** suchen wir **ab 01.09.2017**

eine Fachkraft für Integration (m/w)

mit einem Beschäftigungsumfang
von **37,5% (15 Wochenstunden)**

Die Stelle ist vorerst befristet bis zum 31.07.2019.
Eine anschließende Verlängerung ist nicht ausgeschlossen.

Das bringen Sie mit:
- breitgefächertes pädagogisches Fachwissen und Kreativität
- ggf. Erfahrung in Integration von Kindern mit Behinderung oder von einer Behinderung bedrohten Kinder
- staatlich anerkannter Abschluss zum/r Erzieher/in oder vergleichbare Ausbildung
- Einfühlungsvermögen sowie liebevollen Umgang mit Kindern
- ein hohes Maß an Engagement, Teamfähigkeit und körperliche Belastbarkeit
- Verbundenheit mit dem christlichen Glauben
- eine Mitgliedschaft in einer der ACK (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland) angeschlossenen Kirche ist Voraussetzung für die Anstellung

Das bieten wir Ihnen:
- einen sicheren, zukunftsorientierten Arbeitsplatz
- ein aufgeschlossenes Team und einen unterstützenden Träger
- eine vielseitige, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit mit Handlungsspielraum
- regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen
- Vergütung erfolgt nach der Kirchlichen Anstellungsordnung (KAO/TVöD) bzw. Sozial- und Erziehungstarif (SuE) nach S 7
- betriebliche Altersvorsorge durch die Zusatzversorgungskasse Baden-Württemberg

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden begrüßt.

Weitere Informationen über die Evang. Kirchengemeinde Langenargen erhalten sie unter

www.ev-kirche-langenargen.de

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung **bis zum 21.07.2017** an das **Evang. Pfarramt Langenargen, Herrn Pfarrer Matthias Eidt, Kirchstr. 11, 88085 Langenargen.**

Auskünfte erhalten Sie im Kindergarten bei Frau Langenmair, Tel.: 07543 2460.

Kommen Sie in unser Team!

Wir stellen ein:
Mitarbeiter/innen
in unseren Filialen
Nonnenhorn, Kressbronn und Langenargen

- im Verkauf
- gelernt / ungelernt
- Vollzeit, Teilzeit oder 450 €

Sie mögen Fleisch und Wurst, dann sind Sie bei uns im Team, mit fairer Bezahlung und flexiblen Arbeitszeiten genau richtig!

Bewerbung bitte an:
Metzgerei Frick Vertriebs GmbH
Bahnhofstr. 13
72505 Krauchenwies
Tel. 0173 8847195 (Frau Ahlers)
Email: info@metzgerei-frick.de

ZODEL GRABMALE NATURSTEINE
Grabmale
Simsen - Treppen - Bodenbeläge
Waschtisch- und Küchen-arbeitsplatten
88069 Tettnang - Prinz-Eugen-Str. 6
Tel: 075 42/78 01 - Fax: 075 42/75 82

Bei unseren Inserenten sind Sie gut beraten!

Taschengeld aufbessern?
Ideal für Schüler ab 13 Jahren
Gleich online bewerben ...
www.freyplus.de/jobs
Prospektverteiler gesucht in **Oberdorf**
Agentur Frey GmbH & Co. KG
Benzstraße 12 ▪ 89079 Ulm
0731 / 159 97-37 ▪ info@freyplus.de
FREY PLUS

Taschengeld aufbessern?
Ideal für Schüler ab 13 Jahren
Gleich online bewerben ...
www.freyplus.de/jobs
Prospektverteiler gesucht in **Langenargen**
Agentur Frey GmbH & Co. KG
Benzstraße 12 ▪ 89079 Ulm
0731 / 159 97-37 ▪ info@freyplus.de
FREY PLUS

... Feines aus dem Ländle!
Angebot gültig vom **05.07.** bis **11.07.2017**

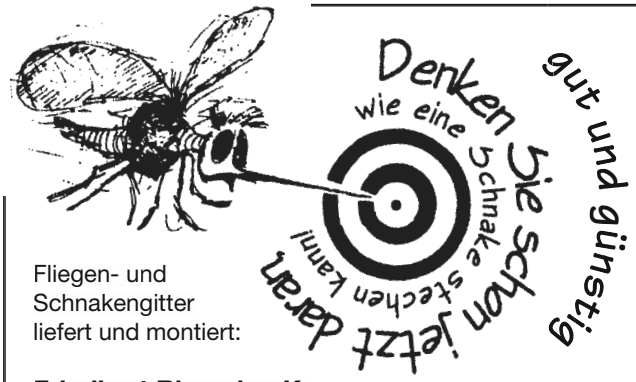
Schweinehals frisch oder mariniert 1 kg 7,45 €
geräuchte Schälripple dickfleischig, goldgelb geräuscht 1 kg 5,90 €
Salami Hausmarke 100 g 1,69 €
Kabanossi 100 g 1,09 €

SUPER SONDERPREIS
1 Ring Schwarzwurst
400 g => 100 g = 0,62 €
1 Ring 2,50 €

Snack der Woche:
Puten-Cordon bleu-Brötchen 1 Stück 2,80 €

Wir freuen uns auf Sie ♦ Ihre Metzgerei Frick ♦ Kressbronn ♦ Nonnenhorn ♦ Langenargen

Südfinder TICKET ☎ 0751 - 29 555 777



Fliegen- und
Schnakengitter
liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.
Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmetingen
Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
www.blersch-insektenschutz.de
E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

GARAGE IN LA gesucht

langfristig, für kleinen PKW

☎ 07543 9080467
oder 0162 4533565

2½- bis 3-Zi.-Wohnung in Langenargen gesucht

Ich, ruhige 42-Jährige (Pädagogin, NR, keine HT), suche nette Wohnung ab 75 m² zur Miete oder zum Kauf.
Bitte melden Sie sich unter:
Tel. 0151 59880850

IT-ler sucht Mietwohnung

in LA oder Umgebung,
2 Zimmer.

Telefon 01 51 - 22 83 61 42

Gewerberäume Langenargen

zentral, ca. 100 m², ab sofort zu vermieten. KM 700,– €,
V 104,6 kWh

Telefon 0 75 43 / 4 98 55

HYUNDAI | NEW THINKING. NEW POSSIBILITIES.

Vertragshändler — Gebrauchtwagencenter

Seit über 55 Jahren Ihr zuverlässiger Partner
▪ Verkauf ▪ Kundendienst ▪ Ersatzteile
▪ Unfallinstandsetzung ▪ Leasing und Finanzierung

AUTO-KIRCHMAIER GmbH
Meckenbeuren-Liebenau, Tel. 0 75 42 / 94 27-0,
www.autohaus-kirchmaier.de

Frirdich Terrassenüberdachungen GmbH

Wintergarten * Glashäuser * Kellerabgänge * Haustüren

Hagenweg 9
88356 Ostrach-Ochsenbach
Tel 07558 9387707
Mobil 01520 7008098
info@frirdich.eu

Hauptstr. 52
88079 Kressbronn
Tel 07543 9397635
Mobil 0151 28803670
hansmann@frirdich.eu

Sommeraktion Terrassendach
Maß 5000 mm (Breite) x 3000 mm (Tiefe)
2990,- €
incl. 19% MwSt
Selbstmontage in Weiß oder Antrazith
Lieferung und Montage gegen Aufpreis möglich

www.frirdich.eu

SOMMERFEST

des Wintersportverein Langenargen

Freitag, 21. Juli 2017,
um 18:00 Uhr,
auf dem ESC-Gelände

Wir freuen uns über viele Mitglieder
und Freunde des Wintersportvereins Langenargen.

Seit mehr als 20 Jahren
Ihr kompetenter Ansprechpartner
in allen rechtlichen Angelegenheiten

RALPH SEUBERT · JUDITH STORZ
RECHTSANWÄLTE

Marktplatz 12, Langenargen, Tel. 0 75 43 / 16 30, Fax 16 50
ra-seubert@t-online.de, www.RAeSeubert-Storz.de

Anzeigenannahme für den Montfort Boten bei:

SCHNEIDER multimedia

Bahnhofstraße 36, 88085 Langenargen, Tel. 0 75 43/20 88, Fax 0 75 43/20 18

langenargen
untere seestraße 11

maler dörr

Der Malerbetrieb „maler dörr“ geht ab dem 30. Juni 2017 in den Ruhestand.

1976 wurde er unter dem Namen „mai + dörr“ gegründet und ab 1996 von Werner Dörr alleine weiter geführt.

Ich möchte mich auf diesem Wege bei meiner Kundschaft ganz herzlich für die jahrzehntelange Treue und Verbundenheit bedanken.

Meine langjährige Mitarbeiterin Sabine Scholz-Dreher und ihr Geschäftspartner Simon Mangold gründen einen neuen Malerbetrieb.

Ich würde mich freuen, wenn Sie liebe Kundschaft, das mir so vielfältig entgegengebrachte Vertrauen auch den beiden schenken würden.

Ihr Werner Dörr

MALERTEAM LANGENARGEN

Malerteam GmbH Langenargen
Geschäftsführer: Simon Mangold + Sabine Scholz-Dreher
Friedrichshafener Straße 17/1, 88085 Langenargen
Telefon: 0 75 43/9 38 62 22, info@malerteam-la.de
www.malerteam-la.de

Liebe Kundschaft, wir haben zum 1. Juli 2017 das Malergeschäft „maler dörr“ aus Langenargen übernommen.

Wir freuen uns, Sie zukünftig mit den Themen:

- Ausführung sämtlicher Malerarbeiten im Innen- und Außenbereich
- Maler- und Lackiererarbeiten
- Tapezier- und Bodenbelagsarbeiten
- Fassadengestaltungen inkl. Beschriftungen

handwerklich gut zu betreuen
und freuen uns auf die Übernahme
und Herausforderung.

Ihr Malerteam Langenargen
Simon Mangold und Sabine Scholz-Dreher